

Neujahrsbegrüßung 2017

Rund 250 Bürgerinnen und Bürger fanden sich bei knackigem Winterwetter auf dem Schlosshof ein, um bei der traditionellen Neujahrsbegrüßung dabei zu sein.

Neben dem Jahresrückblick nutzten wir wieder die Gelegenheit, verschiedenen Personen für besondere Leistungen zu gratulieren und zu danken.

Wie in den Vorjahren, wurden auch dieses Jahr wieder erfolgreiche Sportler des vergangenen Jahres geehrt, so die Schützen aus Pfärrich mit Markus Abt, Michael Wiedermann und Eva Zettler, Grundschüler des Ländlichen Schulzentrums (Paul Wanner, Nico Offenwanger, Elias Kleber, Laurin Fischer, Thomas Kloß, Jonas Keckeisen, Leonhard Rauch und Lehrer Ferdinand Mähr), welche den 3-Löwen-Cup, bei dem 1.300 Mannschaften teilnahmen, gewannen. Weiter wurde Simon Müller vom MSC Amtzell geehrt, welcher deutscher Trial-Jugendmeister wurde, sowie Hannes Stohr und Florian Koros, die ebenfalls im Trial-Sport erfolgreich waren.

Des Weiteren wurden, wie in den vergangenen Jahren, die zahlreichen Blutspenderinnen und Blutspender für mehrfaches Blutspenden geehrt. Ihnen gilt unsere Anerkennung für ihre vorbildliche Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen.

Damit aber nicht genug. Ausgezeichnet wurden ebenfalls die Schüler, die am „Nichtraucherwettbewerb“ teilgenommen haben. Das Team des Restaurants „Schattbuch“, das sich in puncto „Genuss“ einen „Michelin-Stern“ erobert hat, fand im gleichen Maße Beachtung wie Josef Pfeffer, der für seine unternehmerischen Erfolge die „Staufermedaille des Landes“ erhielt. In die Erfolgsreihe durften sich auch Axel Wittig mit dem Team der „Webo GmbH“ und der Ehrenvorsitzende der „Lebenshilfe“, Wilfried Rogg eingliedern. Einen Genießergutschein überreichte Bürgermeister Moll zudem der Familie Krana-wetter aus Ulm, die zum 25. Mail Urlaub bei Juliana Füßinger in Untermatzen machte.

Ein ganz herzliches Dankeschön galt dem Männerchor Amtzell, der auch dieses Jahr die Bewirtung mit Punsch und Glühwein übernommen hat, sowie der Musikkapelle Pfärrich für die musikalische Umrahmung

Clemens Moll,
Bürgermeister





AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 meger@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
St. Gallus Hilfe gGmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@st.gallus-hilfe.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Augenarzt	Tel. 01801 / 92946
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 14. Januar 2017

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag:
Elisabethen-Apotheke Leutkirch, Marktstr. 23, Tel. 07561 / 3622

Zusatzdienst:

Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Staufen-Apotheke Wangen, Martinstorplatz 4, Tel. 07522 / 6585

Sonntag, 15. Januar 2017:

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag:
Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5, Tel. 07528 / 6919

Zusatzdienst:

Von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
Tel. 07522 / 931077

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:

Die Abfuhrtermine 2017 für die Restmüll- und Biotonnen entnehmen Sie bitte aus Ihrem persönlichen Abfallkalender 2017 des Landkreises, der Ihnen Ende Dezember zugesandt wurde!

Wertstoffannahme im Bauhof (Wertstoffhof) Winkelmühle:

Samstag, 14.01.2017 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Abfuhrtermin der Papiertonne:

Montag, 16.01.2017

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 – 0 Fax 07520 / 6478 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche:	
Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160 Fax 07520 / 96170 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten	Mo. 9.00 – 11.30 Uhr Di. 9.15 – 11.30 Uhr Do. 16.30 – 19.00 Uhr Tel. 07520 / 96180
Pfarrer Dr. Martin Schniertshauer	Tel. 07520 / 9669066 oder 0170 / 8402180
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	
Evangelische Kirche:	
Pfarrerinnen Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch	Tel. 07520 / 9203685 helena.rauch@elkw.de christoph.rauch@elkw.de
Gemeindebüro	Tel. 07522 / 2324 Fax 07522 / 5852 gemeindebueero.wangen@elkw.de
Öffnungszeiten:	Mo. 14.00 – 17.00 Uhr Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Ländliches Schulzentrum:	
Rektor Roland Titel	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindergarten St. Gebhard	
Herr Sebastian Renner	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindergarten St. Johannes	
Frau Daniela Heydt	Tel. 07520 / 6227 kindergarten.st.johannes@t-online.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus	
Frau Antje Le Cossec	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil

Betriebszeit: Mittwoch und Donnerstag
Anmeldung jeweils am Tag davor
zwischen 16.00 und 18.00 Uhr Tel. 07520 / 95028

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell

Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale)
Fax.: 07520 / 6478
E-Mail: info@amtzell.de
Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

des amtlichen Teils: Bürgermeister Clemens Moll
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich € 24,00



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDERATSSITZUNG



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 09. Januar 2017:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:

Bürgermeister Clemens Moll teilte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 12.12.2016 mit, dass der Gemeinderat ausschließlich Personalangelegenheiten beschlossen hat.

2. Bürgerfragestunde:

Von den anwesenden Bürgern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

3. Trinkwasserverbundsystem zur Gemeinde Vogt

- Vorstellung der Planung:

Hierzu konnte der Vorsitzende Herrn Ralf Witte, Geschäftsführer der Haslach-Wasserversorgung, im Gemeinderat begrüßen. Herr Witte nahm zunächst eine ausführliche Vorstellung des Zweckverbands Haslach-Wasserversorgung vor und erläuterte das Versorgungsgebiet, die Wasserabgabemengen und die unterschiedlichen technischen Einrichtungen der Haslachgruppe. Im weiteren Verlauf berichtete Herr Witte über die geplante Trinkwasserverbundleitung zur Gemeinde Vogt. Seit ein paar Jahren hat die Haslach-Wasserversorgung die Betriebsführung für die Wasserversorgung der Gemeinde Vogt übernommen und aus diesem Grund soll nun die Verbundleitung geschaffen werden. Dadurch ist es möglich, den Hochbehälter Hungerberg, der für die Wasserversorgung von Amtzell eine entscheidende Funktion besitzt, zukünftig von zwei Seiten mit Wasser zu versorgen und damit die Versorgungssicherheit in Amtzell deutlich zu erhöhen. Auf der anderen Seite kann das Gebiet der Gemeinde Vogt von der Haslach-Wasserversorgung im Notfall mit Wasser versorgt werden. Hierzu wird im Bereich Winkelühle ein Pumpwerk errichtet. Herr Witte erläuterte zudem, dass im Rahmen der Baumaßnahme auch ein Leerrohr für eine zukünftige Breitbandversorgung gebaut werden soll und dass entlang der Verbundleitung auch die Feuerlöschversorgung gewährleistet ist. Auf Nachfrage antwortete Herr Witte, dass die Leitung voraussichtlich ab Winter 2017/2018 errichtet wird. Nach eingehender Beratung nahmen die Räte Kenntnis von dem Trinkwasserverbundsystem zur Gemeinde Vogt.

4. Bebauungsplan „Pfärricher Straße“

- Aufstellungsbeschluss:

Bürgermeister Clemens Moll erinnerte zunächst an die Einwohnerversammlung vom 14. November 2016, bei der dieses Vorhaben zur Bebauung der Freifläche an der Pfärricher Straße bereits ausführlich vorgestellt wurde. Er berichtete zudem, dass in Kooperation mit der Stiftung Liebenau in diesem Bereich eine Wohnanlage für Menschen mit Behinderung entstehen soll und zudem zwei Mehrfamilien- und 7 Einfamilienhäuser geplant werden. Vom Planungsbüro Sieber aus Lindau konnte Herr Merlin Rehmann die Inhalte des Aufstellungsbeschlusses erläutern und informierte den Gemeinderat u.a. darüber, dass der Bebauungsplan „Pfärricher Straße“ nach § 13a BauGB in beschleunigtem Verfahren aufgestellt werden soll. Herr Rehmann erläuterte, dass mit dem Aufstellungsbeschluss der Einstieg in das Bebauungsplanverfahren gemacht wird und im Rahmen dieses Verfahrens die Öffentlichkeit beteiligt wird. Nach eingehender Beratung fassten die Mitglieder des Gemeinderats einstimmig den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Pfärricher Straße“.

5. Prüfung der Bauausgaben 2012-2015 durch die GPA:

Ortsbaumeister Günter Halder berichtete dem Gemeinderat, dass für die Bauausgabenprüfung der Gemeinden mit mehr als 4.000 Einwohnern die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zuständig sei und da die Gemeinde Amtzell nunmehr diese Einwohnerschwelle überschritten hat, erstmalig von der GPA geprüft wurde. Herr Halder informierte über die wesentlichen Eckpunkte des Prüfungsberichts, der den Mitgliedern des Gemeinderats vollständig ausgehändigt wurde und ging besonders auf die Randnummern des Berichts

ein, zu denen die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben muss. Im Rahmen des Vortrags berichtete Herr Halder detailliert zu den einzelnen Bemerkungen und erläuterte die entsprechenden Antworten der Gemeinde. So wurde u.a. von der GPA angeregt, zur Kennzeichnung der Leistungsverzeichnisse einen Lochstempel zu verwenden. Herr Halder konnte ausführen, dass diese Forderung mittlerweile umgesetzt und ein Lochstempel genutzt wird. Nach eingehender Beratung nahm der Gemeinderat Kenntnis vom Prüfungsbericht der Bauausgaben und der Gemeinderat stimmte den vorgetragenen Stellungnahmen der Gemeindeverwaltung zu.

6. Baugesuche:

Für folgende Baugesuche wurde das gemeindliche Einvernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung der Nachbarschaft, einstimmig hergestellt:

- Umbau bestehendes Gebäude auf Flurst. Nr. 328, Säntisweg 17
- Abbruch eines Daches des Wohnteiles und Abbruch einer Remise, Einbau einer Wohnung in vorh. Stallgebäude, Neubau Carport und Holzlager, Umnutzung einer Ferienwohnung in eine dauerhafte Wohnung auf Flurst. Nr. 2254/6, Hübschenberg 3
- Neubau Maschinenhalle auf Flurst. Nr. 255, 252/2, 1372, Grenis 2

7. Verschiedenes:

Bürgermeister Clemens Moll informierte den Gemeinderat darüber, dass der Verwaltungsgerichtshof in Mannheim der Gemeinde am 14.12.2016 mitgeteilt hat, dass ein **Normenkontrollantrag zum Bebauungsplan „Goppertshäusern Teil I, 1. Teiländerung und Erweiterung“** gestellt wurde. Kläger in diesem Verfahren sind Bruno Ray (Spiegelhalde 1), Klaus Wanner (Winkelmühle 54), Wanner Fam. KG vertreten durch Karl Wanner (Imbergweg 1), Manfred Burth (Am Weiher 4), Andreas Franke (Am Weiher 6), Stefan Czilli (Am Weiher 8) und Thomas Brosig (Am Weiher 12). Von den sieben Antragstellern wurde beantragt, dass der Bebauungsplan für unwirksam erklärt wird und dass der Bebauungsplan bis zur Entscheidung einstweilen außer Vollzug gesetzt wird sowie dass die Kosten des Verfahrens der Gemeinde aufzuerlegen sind. Der Vorsitzende konnte berichten, dass die Gegenseite einen Streitwert von 30.000 € angegeben hat und dieser Streitwert per Beschluss des VGH vom 08.12.2016 bereits auf 140.000 € erhöht wurde. Dies bedeute eine erhebliche Steigerung des Kostenrisikos für die Kläger, als auch für die Gemeinde. Der Vorsitzende berichtete zudem, dass der 19seitige Schriftsatz zunächst Verfahrensfehler abhandelt, insbesondere wird das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB in Frage gestellt. Darüber hinaus handelt die Klage aus der Sicht der Antragsteller materielle Fehler ab. So wird u.a. genannt, dass in der Gemeinde Amtzell nach der Erschließung des Baugebiets in Spiesberg überhaupt kein Bauplatzbedarf bestehe und dass andere Gebiete wie beispielsweise der „Zelleracker“ für eine Bebauung besser geeignet wären. Weiter wird die Geruchsthematik aus der Spiegelhalde ausführlich behandelt. Hinsichtlich des weiteren Vorgehens berichtete der Bürgermeister, dass die Gegenseite nun eine Akteneinsicht eingeräumt bekommen habe und danach eine Ergänzung der Klagebegründung vornehmen könne. Die Frist hierfür laufe bis Anfang Februar 2017. Darüber hinaus geht er davon aus, dass im Anschluss die Gemeinde Amtzell zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert wird und mit keiner vorläufigen Entscheidung des VGH vor April 2017 zu rechnen sei. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde diese Vorgehensweise mit Einreichung der Klage erheblich bedauert, da die Leittragenden dieser Auseinandersetzung die Bauwilligen des Neubaugebiets „Goppertshäusern-Nord“ seien.

Darüber hinaus konnte Kämmerer Jürgen Gauß von einem **Kassenkredit** bei der Raiffeisenbank Ravensburg für den Zeitraum vom 30.12.2016 bis 17.02.2017 über 1,5 Millionen Euro zu einem Zinssatz von 0,13 % berichten.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde die Frage gestellt, wann das Thema „**Tourismus**“ erneut zur Beratung in den Gemeinderat kommt. Der Vorsitzende konnte berichten, dass dies für die Februar-Sitzung vorgesehen sei.

Ein Gemeinderat bat um Einrichtung eines **Internet-Anschlusses** im Wohncontainer in Geiselharz. Die Gemeindeverwaltung



konnte hierzu ausführen, dass der Landkreis als Träger der Einrichtung grundsätzlich keine solchen Angebote schafft, dass die Gemeinde jedoch prüft, inwiefern von der Gemeinde aus ein Internet-Anschluss errichtet werden könnte.

Eine Gemeinderätin erkundigte sich nach den **Straßenlampen** im Bereich der Buswendeschleife und wollte wissen, inwieweit die Musterleuchten der EnBW für die zukünftige Straßenbeleuchtung von der Gemeinde Amtzell dort errichtet wurden. Ortsbaumeister Günter Halder informierte, dass die Lampen im Laufe der Woche installiert werden und ein entsprechender Hinweis dann im Amtsblatt erfolgen soll.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde zudem noch angeregt, die öffentlichen **Protokolle** der Gemeinderatssitzungen zukünftig wieder per Mail zu versenden. Die Verwaltung sagte hierzu eine entsprechende Erledigung zu.

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Pfärricher Straße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtzell hat in der öffentlichen Sitzung vom 09.01.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Pfärricher Straße“ (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)) beschlossen. Gemäß § 13a BauGB wird der Bebauungsplan „Pfärricher Straße“ im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches befindet sich das Grundstück mit der Fl.-Nr. 520/1 (Teilfläche).

Erfordernis und Ziele der Planung:

- Bereitstellung ausreichender Wohnbauflächen, um eine ausgewogene Bevölkerungszusammensetzung auch mittel- bis langfristig zu gewährleisten
- Bereitstellung von Wohnungen in städtebaulich integrierter Lage für Menschen mit Behinderung im Sinne der Inklusion
- Prüfung sowie Auseinandersetzung mit den Folgen der Planung für Naturraum und Umgebung zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktminimierung

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.



Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Im Rathaus der Gemeinde Amtzell, Zimmer 5 wird der Öffentlichkeit während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die

wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr sowie mittwochs von 16-18 Uhr.) Es besteht bis zum 20.02.2017 die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung. Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Be Wohnen an den öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Amtzell, 13.01.2017

Clemens Moll
 Bürgermeister

AUS DEM RATHAUS

Antennenanlage - Rückgabe der Einwilligungserklärungen

Vor einigen Wochen haben wir die Eigentümer der an die Gemeinschaftsantennenanlage angeschlossenen Gebäude angeschrieben und um eine Einwilligungserklärung zur Weitergabe Ihrer Kontaktdaten an die TeleData gebeten. Dier hierfür gesetzte Termin ist der 16.01.2017. Da dies bereits kommenden Montag ist, bitten wir letztmalig um die Rückgabe der von den Bewohnern unterschriebenen Einverständniserklärungen. Ohne die Weitergabe dieser Daten an den neuen Betreiber TeleData erhalten Sie zukünftig keine Informationen mehr und laufen Gefahr, dass Ihr TV-Empfang ab dem 01. Juli 2017 nicht mehr gewährleistet ist. Beachten Sie bitte auch, dass Sie zukünftig über diese Antennenanlage auch schnelleres Internet beziehen können (schneller als es derzeit über das Telefonnetz möglich ist). Sollten Sie den Vordruck verlegt haben, können Sie diesen auch unter www.amtzell.de (Rubrik „Wirtschaft und Bauen“ -> Breitbandversorgung) herunterladen und ausdrucken. Bei Bedarf erhalten Sie den Vordruck auch im Rathaus. Bis heute sind bereits über 480 Einwilligungserklärungen an die Gemeinde zurückgekommen – hierfür danken wir Ihnen bereits recht herzlich!

Klage gegen Goppertshäusern-Nord

Der Verwaltungsgerichtshof (VGH) in Mannheim hat der Gemeinde mitgeteilt, dass der für das Neubaugebiet Goppertshäusern-Nord erstellte Bebauungsplan „Goppertshäusern Teil I, 1. Teiländerung und Erweiterung“ mit einem Normenkontrollantrag angegriffen wird. Der Gemeinderat wurde hierzu am 09.01.2017 ausführlich unterrichtet (vgl. TOP 7 des Kurzberichtes der Sitzung). Die insgesamt sieben Kläger wollen damit erreichen, dass der Bebauungsplan für unwirksam erklärt wird. Neben diesem Antrag in der Hauptsache beantragen die Kläger zudem, dass der Bebauungsplan bis zu einer endgültigen Entscheidung (Urteil) über die Wirksamkeit einstweilen außer Vollzug gesetzt wird.

Die Gemeinde Amtzell hat nun die zukünftigen Bauherren darüber informiert, dass weitere Schritte zur Realisierung des Neubaugebiets vorerst gestoppt wurden. So werden beispielsweise die Erschließungsarbeiten noch nicht gestartet und es werden keine Grundstückskaufverträge beurkundet. Mit einer Entscheidung, ob der Bebauungsplan bis zu einem Urteil des VGH in Kraft bleibt oder nicht, ist frühestens im April zu rechnen. Da die Verfahren beim VGH erfahrungsgemäß sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, kann noch keine zeitliche Prognose für das Urteil in der Hauptsache abgegeben werden. Mit monatelangen Verzögerungen ist aber auf jeden Fall zu rechnen.



Straßenbeleuchtung in Amtzell

Im Ortskern und in einigen Baugebieten sind die „Dächles-Lampen“ der Kunstschmiede Hafen im Einsatz und stellen mit ihrem besonderen Erscheinungsbild eine für Amtzell charakteristische Beleuchtung dar. Mittlerweile sind die meisten dieser Hafen-Lampen mit LED-Leuchtmittel ausgestattet und die Gemeinde spart dadurch rund 70-80% Energiekosten ein und trägt damit zum Klimaschutz bei. In Zukunft sollen nun die noch vorhandenen anderen Lampen ebenfalls auf die LED-Technik umgerüstet werden und hierfür sind neue Lampentypen erforderlich. Zusammen mit unserem Elektriker und Vertretern des Gemeinderats war daher eine kleine Gruppe aus Amtzell bei der Lampenausstellung der EnBW in Biberach. Dabei wurden zwei Lampentypen in die engere Auswahl genommen und beide Lampen werden in Kürze im Bereich der neuen Buswendeschleife im Hössel als Musterlampen montiert. Die Bevölkerung hat dabei die Möglichkeit sich die unterschiedlichen Lampen anzusehen und den Gemeinderäten oder der Gemeindeverwaltung eine Rückmeldung zu geben.

Gemeinde Amtzell
Landkreis Ravensburg



Die Gemeinde Amtzell sucht für die Kinderkrippe Sonnenblumenhaus zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

Eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in oder andere pädagogische Fachkraft

in Zweikraftfunktion, für die Zeit einer Mutterschaftsvertretung, mit einem Beschäftigungsumfang von **34 Std/ Woche**.

Außerdem suchen wir

Eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in oder andere pädagogische Fachkraft

zur Unterstützung einer der Krippengruppen, ebenfalls für die Zeit einer Mutterschaftsvertretung, mit einem Beschäftigungsumfang von **11 Std/ Woche**.

Die Kinderkrippe Sonnenblumenhaus wurde im September 2013 mit drei Krippengruppen in einem modernen Neubau eröffnet und 2014 mit einer betreuten Spielgruppe erweitert. In den vier Gruppen werden Kinder ab 12 Monaten bis zu drei Jahren betreut.

Wir wünschen uns eine verantwortungsvolle, zuverlässige und teamfähige Fachkraft, die gerne selbstständig und zielorientiert arbeitet und eine Ausbildung als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in abgeschlossen hat.

Wir bieten interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Arbeitsplätze sowie eine Bezahlung nach TVöD SuE 4.

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren und Verständnis für die Bedürfnisse von Kleinkindern und deren Familien haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens 18.01.2017 an das Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin der Kinderkrippe Sonnenblumenhaus Frau Antje Le Cossec (Tel. 07520/923565) und der Hauptamtsleiter Herr Clemens Stadler (Tel. 07520/950-17) gerne zur Verfügung.

Winterdienst Räum- und Streupflicht beachten

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Straßenanlieger verpflichtet, gemäß der Satzung der Gemeinde, die Gehwege, falls keine Gehwege vorhanden sind, den Fahrbahnrand in einer Breite von einem

Meter, sowie die Zugänge zur Fahrbahn werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08:30 Uhr zu räumen bzw. mit abgestumpftem Material, wie Sand, Splitt oder Asche zu bestreuen. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf wiederholt, zu räumen oder zu streuen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.

Beim Räumen sind die Straßenkandeln und die Einlaufschächte unbedingt freizuhalten, damit das Schmelzwasser dort abfließen kann. Die Verwendung von auftauenden Mitteln ist nur bei absoluten Ausnahmefällen zulässig und sonst auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Autobesitzer werden dringend gebeten, ihre Autos nicht auf der Fahrbahn zu parken, da dadurch der gemeindliche Räum- und Streudienst an dieser Stelle erschwert bzw. unmöglich gemacht wird.

Die Straßenanlieger werden gebeten, bei Schneefall, sowie bei Schnee- oder Eisglätte rechtzeitig und sorgfältig ihrer Pflicht zum Räumen und Bestreuen der Gehwege nachzukommen. Wer dies unterlässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Außerdem haftet der Straßenanlieger bei Unfällen zivilrechtlich und muss möglicherweise für alle Folgen aufkommen.

Wir weisen Sie noch darauf hin, dass der Schnee jeweils auf dem eigenen Grundstück gelagert werden muss und bitten Sie, den Schnee nicht auf die bereits geräumten Straßen zu schieben. Dies gefährdet nicht nur die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern, sondern führt auch zu einem unnötigen Mehraufwand des gemeindlichen Winterdienstes.

Hinweis:

Für Schäden, auch an/in privaten Bereichen, wie Einfriedungen z.B. Hecken, Sträuchern und vor allem an Zäunen, welche nicht mindestens 50 cm von der Grundstücksgrenze entfernt errichtet wurden übernimmt die Gemeinde Amtzell keine Haftung.

Gemeindeverwaltung Amtzell

Urlauberehrungen in Amtzell 2016

Verschiedene Feriengäste verbrachten ihren Urlaub bereits mehrfach in Amtzell und wurden aufgrund ihrer Verbundenheit zu unserem Ort mit einer Urkunde durch Bürgermeister Clemens Moll bzw. seinem Stellvertreter Hans Roman geehrt.

Es handelt sich um folgende Urlaubsgäste:

- Familie Hepper aus Reutlingen verbrachte ihren 10. Urlaub bei Familie Füßinger in Untermatzen
- Familie Henkelmann aus Estenfeld verbrachte ihren 5. Urlaub bei Familie Bock in Halden
- Familie Weber aus Darmstadt verbrachte ihren 10. Urlaub bei Familie Bock in Halden

Die Gemeinde bedankte sich bei den treuen Urlaubsgästen zusätzlich mit einem Genießergutschein.

Ferienprogramm

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereine, auch dieses Jahr organisiert die Gemeinde Amtzell wieder ein Ferienprogramm, um den Kindern die Ferienfreizeit zu „versüßen“. Hierfür benötigen wir wieder die Mitarbeit von Vereinen, Kirchen, Organisationen, Firmen und Privatpersonen, die sich mit einem Beitrag am Ferienprogramm 2017 beteiligen wollen.

Haben Sie Lust, einen Ferienprogramm punkt zu begleiten oder selbst einen Programmpunkt auf die Beine zu stellen und zu organisieren? Dann melden Sie sich bei uns im Rathaus. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Jessica Müller gerne zur Verfügung, Tel. (07520) 950-23.

Außerdem wäre es super, wenn wieder zahlreiche Sponsoren das Ferienprogramm mit einer Spende unterstützen würden. Das Programmheft erscheint Anfang Juni.

Wir danken schon jetzt allen Anbietern und Sponsoren sehr herzlich für ihre Unterstützung und hoffen auf zahlreiches Kommen. Euer FePro-Team



VHS-Programm der Stadt Wangen im Allgäu

Ab sofort liegt im Rathaus (Erdgeschoss) das neue Programm der Volkshochschule Semesterplan Februar 2017 - August 2017 aus.

BAUERNMARKT



**Jeden Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr
auf dem Cosner Platz Amtzell mit folgenden Angeboten:**

- **Schäferhof Broger (außer am 1. Samstag im Monat)**
Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Wannis' Backstube (Edensbach), Dinnette und Kaffee
- **Fa. Dürrenberger**
Obst und Gemüse
- **Fam. Gehweiler**
Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonal Früchte

FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in **Zimmer Nr. 2** bei Frau Straub abgeholt werden:

- 1 Brille (Fundort: lag im Rathaus-Briefkasten)
- 1 Zapfwelle (Fundort: Haslacher Straße)
- 1 USB-Stick (Fundort: Turnhallen-Gelände)
- 1 braune Feinstrickjacke (Fundort: Turn- und Festhalle)
- 2 Schlagzeugstecken (Fundort: beim Haus der Gemeinde)
- 1 Kinder-Warnweste (Fundort: Bushaltestelle an der Kirche)
- 1 schwarzes iPhone (Fundort: Unterführung nach Spiesberg)
- 1 schwarzes Fahrradschloss (Fundort: Kreisverkehr)
- 1 graue Kinder-Mütze (Fundort: bei der Sparkasse)
- 1 Garagentoröffner (Fundort: Friedhof)
- 1 blau-graue Mütze (Fundort: Friedhof)
- 1 blaue Stofftasche mit folgendem Inhalt: Adidas-Turnschuhe Gr. 40, Nike-Sporthose und Nike-Sportjacke Gr. 147-158 (Fundort: beim Kindergarten St. Johannes)
- 1 Rosenkranz (Fundort: beim Haus der Gemeinde)
- 1 beige Mütze (Fundort: beim Föki-Theater im Alten Schloss)
- 1 rosafarbener Schal mit weißen Sternen (Fundort: beim Föki-Theater im Alten Schloss)
- 1 Brille (Fundort: beim Weihnachtsmarkt auf dem Schlosshof)
- 1 schwarze Jacke Gr. L (Fundort: Turn- und Festhalle)
- 1 Brille (Fundort: Turn- und Festhalle)
- 1 Cityroller (Fundort: bei der Turn- und Festhalle)
- 1 Brille (Fundort: Bergstraße)
- 1 Brille (Fundort: Theresienstraße/Am Dennenberg)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:

- 1 Schlüssel (Fundort: lag im Rathaus-Briefkasten)
- 1 Schlüsselbund mit verschiedenen Schlüsseln (Fundort: Turn- und Festhalle)
- 1 Schlüsselbund mit verschiedenen Schlüsseln (Fundort: Apotheke)
- 1 Schlüsselbund mit verschiedenen Schlüsseln (Fundort: Tankstelle)
- 2 Schlüssel und 2 Anhänger (Fundort: vor Metzgerei Rädler)
- 2 Schlüssel und 1 Anhänger (Fundort: vor Turn- und Festhalle)

Folgende Fahrräder wurden gefunden:

- 1 blau-schwarzes Mountainbike der Marke MERIDA (Fundort: Spielplatz Fohlenweide)
- 1 blau-silbernes Kinder-Mountainbike der Marke CHAKA (Fundort: ehemaliger Bauhof/Schlecker-Parkplatz, Waldburger Straße)
- 1 lilafarbenes Herrenfahrrad der Marke Traveller (Fundort: ehemaliger Bauhof/Schlecker-Parkplatz, Waldburger Straße)
- 1 silbernes Mountainbike der Marke Bianchi (Fundort: Schulhof)

Fundtier-Suche:

Grauer, langhaariger Kater, mit weißen Flecken, 12 Jahre alt, hört auf den Namen Timmy, 07520/9145260

VERSCHENKBÖRSE

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung
Wer brauchbare Gegenstände hat, kann diese der Gemeindeverwaltung (Frau Straub) telefonisch (07520/950-14) oder schriftlich unter dem Stichwort „Verschenk-Börse“ mitteilen.
Wir veröffentlichen dann kostenlos im Amtsblatt die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer.
Bitte melden Sie es, wenn der Gegenstand aus der Verschenk-Börse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein.
Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- 300 Liter Kunststoff-Fass, 07520/6145
- Kinderwagen, 07522/7019352 ab 16.00 Uhr
- Wickelaufgabe, 07522/7019352 ab 16.00 Uhr
- Diverse Baby- und Kleinkinderkleidung, 07522/7019352 ab 16.00 Uhr
- Skihelm Rossi, Gr. S (50-52 cm), silber, 07520/953734

STANDESAMT

GEBURT



Geburten November 2016:

Nora

Eltern: Natalie Veil Teixeira und Stephan Dunsch, Pfärricher Berg 6

Moritz Paul

Eltern: Karin Unterweger-Dodek und Markus Dodek, Moritz-Hanser-Weg 35

Geburten Dezember 2016:

Maxime Jakob

Eltern: Melanie Lies und Michael Lebioda, Tulpenstr. 11

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt und alles Gute.

EHESCHLISSUNG



Eheschließungen Dezember 2016:

Jennifer Boch und Andreas Blaesing
Greutstr. 16

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

STERBEFALL



Sterbefälle Dezember 2016:

Katharina Türkis, 86 Jahre
Eisenbachweg 2

UNSERE JUBILARE



Im Zeitraum 13. - 19. Januar 2017

Wir gratulieren herzlich:

Frau Agatha Peter, Lubach 1
am 16. Januar zum 92. Geburtstag

Herrn Georg Weber, Mühlengasse 2
am 16. Januar zum 73. Geburtstag

Auch allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KIRCHENGEMEINDE

St. Johannes Evgl. und St. Mauritius Amtzell



Samstag, 14.01.:

17:00 Uhr Vorabendmesse; mitgestaltet vom Bläser-Quintett
Jahrtag für Matthäus Weber, Gebetsgedenken für Aloisia und Hermann Kränzle, für Rita Weber, für einen bestimmten Verstorbenen und stilles Gebetsgedenken

Sonntag, 15.01.: 2. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst! (10:15 Uhr Eucharistiefeier in Pfarrrich)

Mittwoch, 18.01.:

08:00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 19.01.:

17:00 Uhr Rosenkranzgebet

17:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten

Samstag, 21.01.:

17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22.01.: 3. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst! (10:15 Uhr Eucharistiefeier in Pfarrrich)

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus St. Gebhard, Andachtsraum

Tauftermine:

Die nächsten Tauftermine sind:

Sonntag, 5. März 2017, 11:15 Uhr, Pfarrrich

Samstag, 25. März 2017, 16:00 Uhr, Amtzell,

Samstag, 6. Mai 2017, 16:00 Uhr, Amtzell

Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.

Beerdigungsdienst vom 16.01. – 21.01.2017 hat Pastoralreferentin Mirjam Schweizer, Tel. 08380 981780 oder 0170 8402180.

Firmvorbereitung 2017

Erinnerung an die Stunde der Stille:

Freitag, 13. Januar 2017 um 16 Uhr in der Kirche in Amtzell

Wir wollen uns Zeit nehmen, zur Ruhe zu kommen, vom Alltag abzuschalten, uns zu besinnen.

Wir wollen aber auch ins Gespräch kommen, über den Glauben, die Firmvorbereitung, die Firmung selber, wer möchte kann zur Beichte gehen.

Dienstag, 17. Januar 2017

Seniorengruppe Amtzell – Pfarrrich 14 Uhr im Haus der Gemeinde – Saal Seniorenachmittag

Liebe Amtzeller und Pfarrricher Seniorinnen und Senioren, beim 1. Seniorenachmittag im neuen Jahr werden wir in einer kleinen Bildpräsentation das Jahr 2016 nochmals in Erinnerung rufen. Danach informieren wir euch über die Vorhaben der kommenden Monate. Gerne dürft ihr eure Wünsche für die Gestaltung der Nachmittage im Jahr 2017 an uns herantragen. Wir laden euch alle wieder ganz herzlich ein und freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

Für das Team
Reinhilde Schnell

PS: Zu diesem Termin ist das Bürgermobil im Einsatz. Wer abholt und wieder nach Hause gebracht werden will, melde sich Montag, zwischen 16 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 07520 95028.

Es können auch Personen mit Rollstuhl transportiert werden.

Der **Kirchengemeinderat** trifft sich zu seiner **Sitzung am Donnerstag, 19. Januar 2017, 20 Uhr, Haus der Gemeinde.**

Gesucht: Männer und Frauen,

die bereit sind, am Aufbau eines neuen Kirchenchors mitzuwirken. Wir laden ein zu einem Treffen am:

Dienstag, 31. Januar 2017, 19.30 Uhr

Haus der Gemeinde, Saal

Bei diesem Treffen wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir beim Aufbau eines Chores mit all seinen Strukturen vorgehen können.

Dr. Martin Schniertshauer

Hildegard Baier

Pfarrer

2. Vorsitzende

Rückblick Weihnachtsfeier Ministranten

„Wann hast du das letzte Mal ‚Danke‘ gesagt und wofür?“

Dankbarkeit - Das war mitunter ein Thema unserer Weihnachtsfeier der Ministranten aus Amtzell am 22.12.2016, dem Donnerstag vor Weihnachten. Wir trafen uns zunächst am Gemeindehaus und liefen dann mit Fackeln auf den Kapellenberg. Auf dem Weg dorthin hielten wir an verschiedenen Stationen an, um uns mit Fragen und Aufgaben auf die anschließende Andacht in der Kapelle einzustimmen. Die Minuten der Besinnlichkeit und Einkehr nutzen wir zum Feiern und Singen, aber auch, um den ganzen tollen Momenten des Jahres zu danken. Gestärkt durch Lebkuchen und Punsch kehrten wir später wieder zum Gemeindehaus zurück, wo wir mit Speis und Trank, Geschenken und Spielen den schönen Abend, aber auch das gesamte Jahr ausklingen ließen.

Wir können auf ein ereignisreiches Jahr in großartiger Gemeinschaft mit vielen tollen Festen, Ausflügen und natürlich der jährlichen Ministrantenhütte zurückblicken. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Ministranten, Eltern und allen Beteiligten, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr mit den Amtzeller Ministranten, in dem wir wieder super Aktionen geplant haben.

Die Oberminis

Sternsingeraktion 2017



„Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit“: Dieses Motto steht über der Sternsingeraktion 2017. 45 Amtzeller Mädchen und Buben wurden von Pfarrer Schniertshauer mit Gottes Segen in 11 Gruppen auf den Weg geschickt, um den Segenswunsch „20*C+M+B*17“ (Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus) an die Türen zu schreiben und um Gaben für die Kinder der Welt zu bitten. Ihr Lied „Von Haus zu Haus zieh'n wir in Jesu Namen. Von Haus zu Haus schreiben wir's an die Tür: dass er euch segnet, euer Jahr begleitet. Wir nehmen gerne euern Dank dafür.“ erklang am 6. Januar in den Häusern im Außenbereich von



Amtzell. Am 8. Januar waren die prächtig gekleideten Könige, teilweise begleitet von Firmlingen, im Dorf unterwegs.

In Amtzell wurden **8.947,65 €** für Not leidende Kinder auf der ganzen Welt gespendet.

Danke an

- alle für die freundliche Aufnahme der Sternsinger
- alle, die unsere Aktion mit einer Spende unterstützt haben
- alle Sternsingerinnen und Sternsinger für den tollen Einsatz
- das Sternsingerteam, das die Aktion vorbereitet und mit durchgeführt hat
- den Jugendlichen und Erwachsenen, die die Sternsinger begleitet bzw. im Außenbezirk gefahren haben
- die Gastfamilien, bei denen die Sternsinger zum Essen eingeladen wurden

Wer noch Türaufkleber mit dem Segenszeichen 20*C+M+B+17 der Sternsinger benötigt, kann diese gerne zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abholen. Es kommt immer wieder vor, dass Häuser von den Sternsingern leider übersehen werden oder dass die Zeit, um alle Häuser zu besuchen, nicht mehr ausreicht. Dafür bitten wir um Verständnis.

Kerzenspenden für Lichtmess

Bei der Kerzenweihe **beim Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)** werden die Kerzen für den Altar und das ewige Licht für das ganze Jahr gesegnet. Auch Ihre eigenen Kerzen können Sie zu der Kerzenweihe mitbringen und segnen lassen.

Wer Kerzen spenden will, kann eine Spende geben, entweder im Pfarrbüro, bei den Mesnerinnen, **im Kaufhaus Schellinger**. Die gespendeten Kerzen sollen im Anliegen der Spender brennen.

Für jede Spende ein herzliches Vergelt's Gott!

Einladung zum Bibelabend im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche: „Bist du es?“

Johannes der Täufer fragt Jesus aus dem Gefängnis heraus: „Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten?“ Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch die Texte des Matthäusevangeliums. Neugeborenes Kind in Betlehem: Bist du der König, der uns Frieden bringt, oder müssen wir auf einen andern warten? Kämpfer für die Armen: Bist du der von Gott Gesandte? Mann am Kreuz: Kannst du wirklich Gott sein? Bist du es, Jesus: Gott mit uns, die Erfüllung unserer Sehnsüchte, Wünsche und Hoffnungen? Bist du heute der, der bei mir ist, der mir im Alltag begegnet, in meinen Fragen, Hoffnungen und Zweifeln?

Aber genauso fragen die Texte uns: Bist du der, der sich auf die Suche nach dem Kind macht? Bist du selig? Bist du barmherzig? Bist du bei denen, die nach Jesus Ausschau halten, die ihn am Grab suchen?

All diejenigen, die Gott suchen, indem sie Jesus zuhören, sind bei der Bibelwoche 2017 richtig! Wir wollen Gott neu begegnen, Jesus neu entdecken und uns den großen Fragen nach Gerechtigkeit und Barmherzigkeit stellen. Wir laden alle Suchenden und Fragenenden, alle Sehnsüchtigen und Interessierten herzlich ein zu einem Abend über die Seligpreisungen der Bergpredigt:

Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.00 Uhr

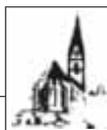
Haus der Gemeinde, Saal

Wir freuen uns auf den Abend mit Ihnen!

Pfarrer Dr. Martin Schniertshauer

Hildegard Baier

KIRCHENGEMEINDE
St. Mariä Geburt, Pfarrrich



Sonntag, 15.01.: 2. Sonntag im Jahreskreis

09:45 Uhr Rosenkranzgebet

10:15 Uhr Eucharistiefeier

Gebetsgedenken für Maria und Josef Schultheiß

Sonntag, 22.01.: 3. Sonntag im Jahreskreis

09:45 Uhr Rosenkranzgebet

10:15 Uhr Eucharistiefeier

Ministrantendienste:

Sonntag, 15.01.

Lena u. Luis Brauchle, Lorena Kaiser, Hann u. Sophie Rilling, Piero Raufeisen

Sonntag, 22.01.

Amelie u. Helena Weber, Noah Mayer, Robin Zettler, Katrin Abt

Sternsingeraktion 2017

In Pfarrrich wurden **1.400,55 €** für Not leidende Kinder auf der ganzen Welt gespendet

Danke an

- alle für die freundliche Aufnahme der Sternsinger
- alle, die unsere Aktion mit einer Spende unterstützt haben
- alle Sternsingerinnen und Sternsinger für den tollen Einsatz
- Frau Stefanie Mayer, die Aktion vorbereitet und alles organisiert hat
- Frau Irmgard Bock, Frau Patricia Mösle, Frau Sylvia Schlichte, Frau Sylvia Hopf, Emelie Staudacher und Linda Dodek, die die Sternsingergruppen begleitet haben.
- die Familie Mayer vom Gasthaus Ochsen, zu denen die Sternsinger zum Mittagessen kommen durften

Spenden für die Kerzen zu Lichtmess

Am Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess) werden die Kerzen für den Altar und das ewige Licht für das ganze Jahr gesegnet. Auch Ihre eigenen Kerzen können Sie zu der Kerzenweihe mitbringen und segnen lassen.

Wer eine Spende geben will, kann diese entweder bei Mesner/in Bernhard Rundel, Stefanie Mayer, Frau Monika Weiß, Kirchenpflegerin oder im Pfarrbüro abgeben.

Die gespendeten Kerzen sollen im Anliegen der Spender brennen.

Für jede Spende ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHENGEMEINDE

St. Stephanus Haslach



Sonntag, 15.01.: 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 17.01.:

07:45 Uhr Hl. Messe im Heim St. Konrad

Freitag, 20.01.:

19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 22.01.: 3. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Eucharistiefeier

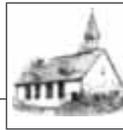
SEELSORGEEINHEIT "AN DER ARGEN"

Amtzell, Esseratsweiler, Haslach, Pfarrrich, Primisweiler, Roggenzell, Schwarzenbach, Siberatsweiler

Herzliche Einladung

zu Ökumenischen Bibelabenden und Gottesdiensten mit ausgewählten Texten aus dem Matthäusevangelium

- Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.00 Uhr, Amtzell, Haus der Gemeinde: Ökumenischer Bibelabend zu Mt 5, 1-12 (Pfr. Dr. M. Schniertshauer / H. Baier)
- Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.00 Uhr, Roggenzell, Alte Schule, Medienraum: Ökumenischer Bibelabend zu Mt 11, 1-15, 28-30 (Pfarrer F. Hönig / Pfarrer E. Galm)
- Samstag, 28. Januar 2017, 17.45 Uhr, Schwarzenbach, Kath. Pfarrkirche: Ökumenischer Gottesdienst zu Mt 25, 31-46 (Liturgie: Pfarrer E. Galm, Predigt: Pfarrerin F. Hönig)
- Sonntag, 29. Januar 2017, 10.15 Uhr, Amtzell, Evangelische Kirche: Ökumenischer Gottesdienst zu Mt 14, 22-32 (Liturgie: Pfarrer Ch. Rauch, Predigt: Pfarrer Dr. M. Schniertshauer)
- Mittwoch, 1. Februar 2017, 19.00 Uhr, Primisweiler, Kath. Gemeindehaus, Ökumenischer Bibelabend zu Mt 18, 21-35 (Pfr. Ch. Rauch)

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**Homepage: www.evkirche.wangen.de**Wochenspruch für diese Woche**

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Johannes 1,17

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein

Samstag, 14. Januar

18:15 Uhr Fachkliniken Gottesdienst (Knoll)

Sonntag, 15. Januar

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Seelsorgebezirke in der Stadtkirche Wangen mit anschließendem Neujahrsempfang im Gemeindehaus

Keine Gottesdienste in Amtzell und in der Wittwaiskirche

Donnerstag 12. Januar

19:30 Uhr Gemeindeausschuss Amtzell

20:00 Uhr Ökumenische Nacht der Lichter in der Rosenkranzkapelle in St. Konrad in Haslach

Freitag 13. Januar

19:45 Uhr Gesprächskreis „Gemeinsam statt Einsam“ im Pfarrhaus Winkelmühle 2

Im Februar startet unsere Expedition zur Freiheit. Bitte melden Sie sich jetzt an....!**Expedition zur Freiheit**

Herzlich willkommen zur Expedition zur Freiheit - einer 40-tägigen Entdeckungsreise in die Welt Martin Luthers und der Reformation. Wir möchten mit Ihnen diese großartige Bewegung erkunden, die vor 500 Jahren angefangen hat, die Welt zu verändern - und deren Ideale, davon sind wir überzeugt, bis heute die Kraft besitzen, Menschen aus einengenden Strukturen zu befreien.

Sie ahnen vielleicht schon: das kann ein echtes Abenteuer werden und sie können sicher sein: am Ende werden Sie wissen, warum die Reformation im 16. Jahrhundert eine solche Sprengkraft hatte, was sie für unser Leben im 21. Jahrhundert bedeuten kann und warum sie letztlich die Neuzeit eingeläutet hat - mit all ihren kostbaren Werten wie Gedanken- und Meinungsfreiheit, Forscherdrang, Selbstbewusstsein, Hochachtung vor dem Individuum, Toleranz und vielem mehr. Mit unserer Expedition werden wir dabei einen ungewöhnlichen Weg einschlagen: Es werden nämlich wieder Luthers Schriften noch irgendwelche biblischen Freiheitsverse Grundlage dieser Entdeckungsreise sein, sondern theologische Texte, die der große Erneuerer Luther selbst als Herzstück des Christentums ansah: das Glaubensbekenntnis, das Vater Unser und andere biblische Texte, die in besonderer Weise das Anliegen der Reformation widerspiegeln.

Und so funktioniert unsere Expedition praktisch:

Grundlage ist das Buch „Expedition zur Freiheit“ von Klaus Douglass und Fabian Vogt, in dem die Teilnehmer an jedem zweiten Tag ein Kapitel lesen. Das Buch wird beim ersten Treffen ausgegeben. Wie bei den meisten Expeditionen werden Sie auch bei dieser Expedition nicht allein unterwegs sein. An sieben Abenden im 14-tägigen Abstand werden sich die Expeditionsteilnehmer treffen und über ihre Gedanken und Fragen austauschen.

Termine: Donnerstag, 09. und 23. Februar, Donnerstag, 09. und 23. März, Freitag, 07. und 28. April und Freitag, den 12. Mai, jeweils 19.45 Uhr, Amtzell, Gemeindesaal oder Pfarrhaus. In zwei Gottesdiensten in der evang. Kirche Amtzell werden die Gedanken der Expedition aufgenommen und zum Weiterdenken eingeladen: Am Sonntag, 19. Februar um 10 Uhr (Gnade - das Fundament protestantischer Spiritualität) und am Samstag, 06. Mai um 18 Uhr (Freiheit - Angebot und Verpflichtung).**Kosten:** 25 € (inklusive Arbeitsbuch)**Anmeldung bitte bis 15. Januar** übers Gemeindebüro oder direkt ans Pfarramt Amtzell.

(christoph.rauch@elkw.de; helena.rauch@elkw.de, bitte E-Mail-adresse, Adresse und Telefonnummer angeben). Flyer liegen aus.

KINDERBETREUUNG**KINDERTAGESSTÄTTE
ST. JOHANNES****Start in das Jahr 2017**

Vorbei ist nun das alte Jahr und das Neue steht schon da.

Jetzt beginnt die neue Zeit, Gesundheit und Glück sind schon bereit. (Verfasser unbekannt)

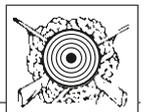
Einen guten Start in das neue Jahr 2017 wünscht Ihnen das Team der Kita St. Johannes

VEREINE**BÜRGERMOBIL****BürgerMobil Amtzell e.V. sagt danke!**

Viele Amtzeller Bürgerinnen und Bürger haben im abgelaufenen Jahr 2016 und insbesondere vor Weihnachten das BürgerMobil-Projekt unserer Gemeinde mit zum Teil sehr großzügigen Geldspenden bedacht. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Der Verein „BürgerMobilität Amtzell e.V.“ freut sich über jede finanzielle Unterstützung, da wir unser Projekt ausschließlich über Spenden finanzieren. Seit dem Start des BürgerMobils im Mai 2016 haben wir über 3.000 Kilometer zurückgelegt und damit vielen Amtzeller Bürgerinnen und Bürgern zu mehr Mobilität verholfen. Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt dabei allen ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer; ohne sie wäre das Ganze nicht möglich.

Allen Spendern und Sponsoren, allen Fahrerinnen und Fahrer, sowie allen Vereinsmitgliedern wünschen wir ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017.

Hans Roman / Clemens Moll

SCHÜTZENVEREIN PFÄRRICH**Rundenwettkampfergebnisse**Die zweite Luftgewehrmannschaft musste Nach Giessen traf auf der 2. Mannschaft. Ob wohl Heiko Halder einen **Superwettkampfergebnis** mit 389 Ringen hatte reichte es nicht ganz. Des bessere Ende hatte Giessen und gewann mit 1482 : 1474 Ringen. Nach der 4. Runde liegt Pfärrich 2 in der Kreisliga Gruppe A auf dem 7. Tabellenplatz mit 5865 Ringen (im Schnitt 1466,25 Ringe)

Ergebnisse im Einzelnen:

Heiko Halder	389 Ringe
Wolfgang Fässler	368
Erwin Halder	363
Markus Wagner	354
Steffen Stauber	352
Manfred Bopp	349

Luftgewehrmannschaft 3 hatte die erste Mannschaft aus Schloss Zeil zugast und gewann mit 1398 : 1391 Ringen. In der Tabelle der



Kreisliga Gruppe B hat sich Pfärrich 3 wieder auf den ersten Rang zurück gekämpft. 5663 Ringe (im Schnitt 1415,75 Ringe).

Einzelergebnisse:

Franz Birk	362 Ringe
Hans Abt	359
Anton Müller	341
Elin Stark	336
Willi Fuchs	328

Unsere 4. Luftgewehrmannschaft siegte in Leutkirch bei deren 2. Mannschaft mit 1373 : 1334 Ringen. In der Tabelle der Gruppe B stehen sie auf Rang 10 mit 1363,75 Ringen im Schnitt.

Einzelergebnisse:

Petra Stapf	353 Ringe
Tobias Teischler	342
Alfons Diem	340
Stefan Birk	338
Samuel Sieber	336
Jürgen Alender	318
Katharina Eichhorn	307

Unsere Jugendmannschaft war bei der ZSGi Kisslegg zugast. Der Wettkampf ging mit 1135 : 1070 Ringen an die Gastgeber. In der Jugendtabelle belegen die Pfärricher Jungschützen nach der 4. Runde Rang 3 mit 1090,5 Ringen im Schnitt.

Einzelergebnisse:

Eva Zettler	384 Ringe
Anika Brigel	376
Jonas Hutschneider	310

Bei der Senioren Auflageklasse ist die 4. Runde auch abgeschossen.

Luftgewehr 1 hat 910,6 Ringe erreicht mit

Franz Birk	309,9 Ringe
Rosi Forstenhäusler	301,5
Helga Nesensohn	299,2
Richard Brunner	296,6

Luftgewehr 2 891,5 Ringe

Hans Abt	305,8 Ringe
Margarethe Zettler	295,5
Friedrich Birk	290,2
Aloisia Birk	287,3
Christine Bernhart	277,8
Lupimannschaft	597,8 Ringe
Anton Müller	300,2 Ringe
Hermann Nesensohn	297,6

Füssinger Karl und Jakob Forstenhäusler leider ausgefallen .

Luftpistole 1 liegt in der Kreisoberliga nach 5 Runden auf Rang 3 mit 8:2 Mannschaftspunkten und 14:11 Einzelpunkten. Den 5. Wettkampf im Ligamodus gewann Pfärrich gegen Giessen zuhause mit 3:2 Punkten

Roland Münt	350:355 Ringe	0:1 Punkte
Edgar Huber	357:365	0:2
Richard Brunner	343:336	1:2
Wolfgang Fässler	354:322	2:2
Anton Müller	348:336	3:2

Unser Lupi2 war in Achberg erfolgreich und bezwang die Gastgeber mit 1345:1291 Ringen und liegen in der Kreisliga nach dem 4. Durchgang an Rang 10 mit 1361 Ringen im Schnitt.

Einzelergebnisse:

Norbert Halder	341 Ringe
Manfred Bopp	338
Markus Abt	333
Franz Birk	333
Albert Müller	324
Klaus Pfeffer	301

KULTURTREFF AMTZELL



Runzel & Stilzchen

„Des isch doch gschponna!“

„Charmantes Musikkabarett“ mit Hintersinn und Wortakrobatik - zwei schwäbische Powerfrauen mit Kopf, Herz und Goschl!

Altes Schloss Amtzell, Reichlin-Meldegg-Saal

Samstag, 21. Januar 2017, 20:00 Uhr

Eintritt: Abendkasse 12,- € / 10,- €,

Vorverkauf 10,- € / 8,- €,

Schüler / Studenten: 1 € Ermäßigung

Hinter dem Künstlernamen Runzel & Stilzchen verbergen sich die charmanten Musikerinnen Beate Rimmele und Birgit Fuchs.

Mit ihrem stark pigmentierten Humor und zünftig-elegant servierten Sprach-Schlacht-Platten zerlegen sie artgerecht unter anderem Radler-Oldies, Golfer, Pilger, Besserwisser, Maria Stuart und Hunde. Gemeinsam schlagen sich die beiden Vollblütler gesangs-, zupf- und anschlagskräftig durch.

Birgit Fuchs verwurstet auf ihrer E-Zither Deep-Purple aus dem Wienerwald und einen 3. Mann zu Gschlagene (Brühwürste ohne Haut) und Beate Rimmele metzelt sich auf ihrem Piano durch Barock-Swing-Rock und Hühnerkacke und kredenzt leckere Kollateralschäden zu Campari-Sprizz-Orange.

Mehr Rettich, weniger Plunder, mehr sauer, weniger Kraut. Jodelst-du-mi, Jodel-i-di.

Runzel & Stilzchen mit ihrem neuen Programm: Des isch doch gschponna! (Das ist doch gesponnen!)

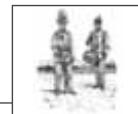
Karten gibt es im Vorverkauf bei der Gemeindeverwaltung Amtzell, Tel. 07520 / 95014 und an der Abendkasse ab 19:30 Uhr.

Die Plätze sind nummeriert – siehe Bestuhlungsplan.

Weitere Info auch unter www.runzel-stilzchen.de bei Facebook und Youtube: Runzel & Stilzchen Musikkabarett und unter www.amtzell-akd.de



BÜRGERWEHR AMTZELL



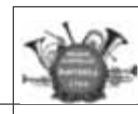
Einladung zur Generalversammlung 2017

Die Bürgerwehr lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung ein.

Diese findet am Freitag, den 20.01.2017 im Gasthaus zum „Ochsen“ in Pfärrich statt und beginnt um 20 Uhr.

Ein vollzähliges und pünktliches Erscheinen ist wünschenswert.

MUSIKKAPELLE AMTZELL



Auf ein gutes neues Jahr

Am 27. und 28. Dezember waren wir auch im Jahr 2016 im ganzen Gemeindegebiet unterwegs beim Schnurranten. Mit insgesamt acht Gruppen haben wir bei bestem Wetter tolle Tage erlebt und möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen bedanken. Mit Ihrer Gastfreundschaft, in Form von leckeren Bredle, kleinen Schnäpschen und Likören oder anderen Köstlichkeiten und vor allem den vielen netten Gesprächen haben Sie uns eine große Freude gemacht. Die finanzielle Unterstützung werden wir auch im neuen Jahr für Uniformen und Trachten für unsere jungen Musikanten, neue Noten,



unseren Dirigenten und viele weitere Dinge sinnvoll verwenden und sagen von Herzen DANKE für diese Unterstützung. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit Ihnen und liefern auch gleich einen Vermerk für den Terminkalender: am Fasnetsamstag, **25.02.17** und am Sonntag, **26.02.17** finden unsere **Musikbälle** statt. Aus aktuellem Anlass eignen sich als Verkleidung in diesem Jahr Bauhelm und Blaumann, denn wir treffen uns „Auf'm Bau“. Also: Rotstift zücken, Termin eintragen und sich auf den Musikball freuen.



Ein lieber Gruß von allen Schnurrantern 2016!



Viel Freude und gute Laune bei Tag...



... und bei Nacht!

AKTIVE SENIOREN



Winterwanderung

Die aktiven Senioren laden zu einer Winter-Wanderung ein.

Termin: Donnerstag, 12. Januar 2017

Abfahrt: **13.00** Uhr am Parkplatz Turnhalle

Aufgrund der momentanen Wetterverhältnisse kann das Ziel erst kurzfristig festgelegt werden. Info über Telefon.

Gutes Schuhwerk, Stöcke und Rucksackvesper mit Getränken werden empfohlen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Kosten pro Mitfahrer, werden noch festgelegt.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Anmeldung und Information bei Peter Rist

Tel. 07520 923444

LANDFRAUEN



LandFrauen Amtzell-Pfärrich e.V.

... wir starten in unser Jubiläumsjahr – 30 Jahre LandFrauen Amtzell-Pfärrich e.V.

Am **Freitag, 20.01.2017 um 14:00 Uhr** laden wir ein zu einem humorvollen Kaffee-Klatsch in der **Moosinger Hof-Schenke**, Moosing 2, 88279 Amtzell mit **Ingrid Koch und Günther Bretzel**. Hier werden nicht nur unsere Lachmuskeln beansprucht, auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns an diesem Nachmittag den zweiten Teil unserer **Spende (Kräuterbüschel-Aktion) an Herrn Hans Roman vom BürgerMobil** überreichen zu können, der uns freundlicherweise für diesen Nachmittag einen Fahrdienst angeboten hat. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, soll sich bitte bei Hans Roman melden Tel. 96156.

Wir freuen uns auf einen schönen Auftakt in unser Jubiläumsjahr und bitten um Anmeldung bei Sylvia Kekeisen Tel. 07520/914688 oder Karin Volkwein Tel. 07520/6840 (gern auch AB).



LANDJUGEND AMTZELL



Generalversammlung der Landjugend Amtzell

Die Landjugend Amtzell hält ihre ordentliche Generalversammlung am 25.01.2017 um 19.30 Uhr im Kleber in Haslach.

Die Tagesordnungspunkte an diesem Abend sind folgende:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wort der Gäste
6. Entlastungen
7. Wahl des Vorstandes und Nachwahlen
8. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Die Landjugend Amtzell freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder, sowie auf eine interessante Versammlung!

Programm der Landjugend Amtzell für Januar

Hallo zusammen!

Für den Monat Januar hat die Landjugend Amtzell folgendes Programm:

Mittwoch, 18.01. 20.00 Uhr „Überraschungsabend“

Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter! Treffpunkt ist immer am Landjugendheim hinter dem Amtzeller Schloss.

Eure Landjugend

**FREIWILLIGE FEUERWEHR AMTZELL****Jugendfeuerwehr sammelt Christbäume ein**

Wie in jedem Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr Amtzell Ihren Christbaum ein. Wir kommen am **14.01.2017** ab **8:00 Uhr** bei Ihnen vorbei und holen Ihren Baum. **BITTE** legen Sie diesen **VOR 8:00 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand.

BITTE keine Adventskränze oder lose Zweige dazu legen. Über ein kleines Geschenk freuen wir uns immer.

Ihre Jugendfeuerwehr Amtzell

**FÖRDERVEREIN
FÜREINANDER MITEINANDER****CAFÉBAR SALAM****Cafébar Salam am 13.01.2017****Herzliche Einladung zum Eislaufen!**

An diesem Abend besuchen wir gemeinsam die Eislauf-Disco in Wangen. Wir treffen uns um 18 Uhr am Containerhaus in Geiselharz und bilden Fahrgemeinschaften nach Wangen. Die Disco findet von 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr statt. Bitte bringt heiße Getränke in der Thermoskanne und Becher mit. Außerdem werden Schlittschuhe benötigt: Wer welche übrig hat, bitte gerne mitbringen, damit wir so wenige wie nötig ausleihen müssen. Auf einen sportlichen, geselligen Ausflug mit vielen netten TeilnehmerInnen freut sich das deutsch-syrische Team der Cafébar Salam. Infos wie immer unter www.facebook.com/cafebarsalam

NV SCHLOSSGOISCHTER

An folgenden Umzügen beteiligen wir uns am Wochenende:

Samstag, 14.01.2017**Narrensprung in Neuravensburg**

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Aufstellungsplatz

Umzugsbeginn: 13.30 Uhr

Laufnummer: 11

Sonntag, 15.01.2017**Narrensprung in Grünkraut**

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Aufstellungsplatz

Umzugsbeginn: 13.31 Uhr

Laufnummer: 36

Unsere gesamten Umzugstermine sind auch unter www.schlossgoischter.de zu finden.

Knocha krachet - Goischter lachtet!**NARRENZUNFT
AMTZELLER RAMSEWEIBLE****Zweites Fasnets-Wochenende**

Folgende Fasnetsveranstaltungen stehen dieses Wochenende auf dem Programm:

Freitag, 13.01. Regionenball in Aulendorf

Abfahrt um 18:15 Uhr mit dem Bus, Beginn 20:00 Uhr

Samstag, 14.01. Nachtumzug in Dornstadt

Abfahrt um 17:30 Uhr mit dem Bus, Beginn 19:31 Uhr,

Lauf-Nr. 48

www.ramseweible.de

Ramseweible - Grantigs Weible

BEGEGNUNGSSTÄTTE AMTZELL**Programm der Begegnungsstätte Amtzell
Januar 2017****Strick-Kino-Abend**

Zu einem gemütlichen Strick-Kinoabend laden wir in den Raum der Begegnungsstätte ein. Jede bringt ihr Strickzeug mit oder kommt einfach so und genießt den gemeinsamen Abend. Der Filmtitel des Abends lautet „Suffragette – Taten statt Worte“

Termin: Freitag, 13.01.2017, 19.30 Uhr

Ort: Raum der Begegnungsstätte

Gebühr: 5,00 € für Getränke

Anmeldung: Geli Brosig, Tel.: 07520-6988

E-Mail: geli.brosig@web.de

Achtung!! Neuer Kurs**Qigong**

Qigong-Übungen sind einfache fließende Bewegungen in Verbindung mit dem Atem und innerer geistiger Aufmerksamkeit; sie helfen die Lebensenergie (Qi) im Körper zu erfahren und zu aktivieren. Qigong Übungen unterstützen die Selbstregulations-möglichkeiten des menschlichen Organismus.

Blockaden und Verspannungen können sich lösen und die eigenen Selbstheilungs-prozesse werden mobilisiert. Die Übungen fördern Ihr körperliches und seelisches Gleichgewicht und erhöhen Ihre Stresstoleranz im Alltag.

In diesem Kurs erlernen Sie grundlegende Qigong-Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen.

Der Kurs ist von der Zentralen Prüfstell Prävention nach § 20SGB 5 zertifiziert. Die Kurskosten können auf Antrag von der Krankenkasse erstattet werden.

Termin: Dienstag, 17.01.2017, 19.30 – 21.00 Uhr
10 Abende

Ort: Syrgensteinsaal, Schloss Amtzell

Leitung: Conny Niermann, Qigong Lehrerin

Gebühr: 85,00 €

Anmeldung: Elli Ott, Tel. 07520/6968

E-Mail: Elisabetott217@yahoo.de

Typgerecht schminken – auch für Ungeübte

Würden Sie sich gerne ab und zu schminken?

Wissen aber nicht wie oder fürchten, dass Sie angemalt aussehen? Im Vortrag erfahren Sie worauf es bei einem unsichtbaren und stil-sicheren Make Up ankommt.

Außerdem klären wir, welche Schmink-Produkte man wirklich braucht und welche nicht.

Petra Schnierle ist Farb – und Stilberaterin mit Beratungsraum in Ravensburg. Seit 2011 berät sie zahlreiche Frauen zum Thema „gut gekleidet und geschminkt“.

Termin: Mittwoch 25.01.2017, 20.00 Uhr

Ort: Raum der Begegnungsstätte

Gebühr: 10,00 €

Anmeldung: Helga Teichmann, Tel.: 07520/9198540

E-Mail: H-Teichmann@web.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern alles Gute im neuen Jahr.

INFORMATION**Braunviehzüchter
laden zur Generalversammlung**

Der Braunviehzuchtverein Wangen/ Tettngang lädt am Dienstag, den 17. Januar 2017 um 10:00 Uhr zur Generalversammlung nach Deuchelried in den Gasthof Hirsch ein.



Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vereins, der Weidengemeinschaften, der RBW und des LKVs. Verena Hänslar berichtet im Anschluss von ihrem Praktikum auf einem großen Zuchtbetrieb in den USA.

Generalversammlung des Vereins ehemaliger Landwirtschaftsschüler

Der Verein Ehemaliger Landwirtschaftsschüler Wangen lädt am Mittwoch, 18. Januar 2017 um 20:00 Uhr im Weinstadel Rimmel in Wangen-Hiltensweiler zur diesjährigen Generalversammlung ein. Nach den Geschäfts- und Kassenberichten wird MdL Raimund Haser über die Schwerpunkte seiner Arbeit als Abgeordneter im Landtag von Baden-Württemberg berichten und dabei auch Themen der Landwirtschaft und des ländlichen Raums ansprechen. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Geld für den Waldbau

Privatwaldbesitzer können wie bisher für bestimmte waldbauliche Maßnahmen Fördermittel nach der novellierten Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ erhalten. Das Land möchte damit die sachgerechte und nachhaltige Bewirtschaftung fördern.

In der Vergangenheit haben viele Waldbesitzer von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Wie die folgenden Ausführungen zeigen, sind die Fördertatbestände weiterhin attraktiv:

Wiederaufforstung: Förderung nur bei Umbau in einen stabilen Misch- oder Laubbestand oder nach Naturereignissen (Käfer, Sturm, Eschentriebsterben). Die Waldentwicklungstypenrichtlinie für Baden-Württemberg (WET) legt fest, welche Baumartenmischung und welche Pflanzverbände gefördert werden. Jede Antragsfläche muss einem Waldentwicklungstypen zugeordnet werden. Grundsätzlich gibt es weiterhin Laub- (ab 80% Laubholz) und Mischbestände (ab 40% Laubholz oder ab 30% Laubholz und 30% Weißtanne). Neu ist der Förderbetrag nach Stückzahl: Beim Laubbestand gibt es 1,40 € / Pflanze und beim Mischbestand 1,10 € / Pflanze. Für die Verwendung ZUF-zertifizierten Pflanzguts gibt es weitere 0,10 € / Pflanze.

Neu: Wuchshüllen bei Eichenkulturen: Eichenwälder erhalten eine besondere Förderung: Bei Kulturen der Stiel- oder Traubeneiche (60 - 80% Eiche) können Wuchshüllen für die Eichen mit 1,50 € / Stück gefördert werden.

Neu: Kultursicherung: Geförderte Pflanzflächen können eine zweimalige mechanische Kultursicherung (Ausschneiden von Begleitbewuchs) während der ersten 5 Jahre gefördert bekommen. Die Antragstellung erfolgt sinnvollerweise gemeinsam mit dem Antrag für die Pflanzung. Für Laubbestände können 530 € / ha und für Mischkulturen 640 € / ha gewährt werden.

Jungbestandspflege: Ziel der Jungbestandspflege, ist es, die vorhandenen Baumarten zu stabilisieren und eine standortgemäße Baumartenmischung zu erhalten oder zu sichern. Es gibt zwei Fördersätze: In Beständen mit einem Laubholzanteil < 40% nach der Pflege liegt der Fördersatz bei 250 € / ha. Hier ist der vorhandene Laubholzanteil bei der Pflegemaßnahme zwingend zu erhalten. In Beständen mit einem Laubholzanteil ab 40% nach der Pflege liegt der Fördersatz bei 400 € / ha. Um sicherzugehen, dass die Maßnahme der Richtlinie entspricht, lassen Sie sich vor der Durchführung unbedingt vom zuständigen Forstrevierleiter oder dem Forstamt beraten.

Weitere Fördertatbestände sind z. B. die Erstaufforstung, der Vor- und Unterbau, die Naturverjüngung, sowie der Neubau oder die Grundinstandsetzung von Fahrwegen. Neu sind Fördertatbestände zur bodenschonenden Holzbringung, z.B. mittels Seilkran.

Kein Geld für voreilige Waldbauern

Ganz wichtig: Setzen Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme mit Ihrem Forstrevierleiter oder dem Forstamt in Verbindung! Sie werden gerne hinsichtlich der Ausführung und der Förderfähigkeit beraten und erhalten Hilfe bei der Antragstellung. Nach der Bearbeitung Ihres Antrags erhalten Sie einen Zuwendungsbescheid oder die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns vom Regierungspräsidium. **Beginnen Sie auf keinen Fall vorher mit der Ausführung, da die Maßnahme ansonsten nicht gefördert**

werden kann! Nach der Ausführung müssen die ausgeführten Maßnahmen auf dem sogenannten Verwendungsnachweis bestätigt werden. Sind alle Voraussetzungen eingehalten kann nach Prüfung durch Forstamt und Regierungspräsidium die Fördersumme ausbezahlt werden. Der Waldbesitzer muss danach in einem Zeitraum von 10 Jahren gewährleisten, dass der Zweck der Maßnahme erreicht wird, etwa der Mischungsanteil Laubholz erhalten bleibt

Antragsunterlagen und Fristen

Das Antragsformular und alle Anlagen sind im Internet über Suche „Förderung + NWW“ abrufbar und können online ausgefüllt werden. Dort finden Sie auch das Merkblatt zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen, das die fachlichen Voraussetzungen genauer erklärt. Hilfestellung und weitergehende Informationen erhalten Sie beim Forstamt des zuständigen Landkreises.

Die Förderanträge sind beim Forstamt zu stellen. Damit die Vollständigkeit der Anträge und die forstfachlichen Voraussetzungen der Maßnahmen geprüft und die Anträge rechtzeitig an das Regierungspräsidium als Bewilligungsbehörde weitergeleitet werden können, sollten die Waldbesitzer ihre Antragsunterlagen bis spätestens 31. Januar beziehungsweise 31. Juli eines Jahres einreichen. Setzen Sie sich rechtzeitig mit Ihrem Forstrevierleiter oder mit Ihrem Forstamt in Verbindung.

Eine Kurzbeschreibung aller Fördermaßnahmen erhalten Sie im Internet unter www.forstbw.de/produkte-angebote/foerderung.

Zuwendungsvoraussetzungen

Mindestbetrag für eine Zuwendung im Kleinprivatwald bis 200 ha ist 250 €.

Mindestflächen bei Pflanzungen: 0,1 ha. Es ist jedoch nur die Fläche förderfähig, auf der ein konkreter Maßnahmenvollzug stattfindet.

Ordnungsgemäße Ausführung und Pflege: Die Maßnahmen müssen nach anerkannten forstlichen Grundsätzen ausgeführt werden. Der Zuwendungsempfänger muss eine ordnungsgemäße Pflege und Bewirtschaftung der geförderten Kulturen gewährleisten.

Mischungsverhältnis bei Pflanzungen:

Mischkulturen: Laubbaumanteil mindestens 40 % der Fläche; beim Tannen-Mischwald: Laubbaum- und Weißtannenanteil jeweils mindestens 30 % der Gesamtfläche.

Laubbaumkulturen: Laubbaumanteil mindestens 80 % der Fläche. Die Beimischung der Mischbaumarten muss gruppen- bis horstweise (Durchmesser von 15 bis 70 m) erfolgen, damit die Mischung dauerhaft gesichert ist (Ausnahme: Eichen-Mischbestände).

Saat- und Pflanzgut:

Es muss herkunftsgesichertes und für den Standort geeignetes Saat- und Pflanzgut verwendet werden.

Eine Kurzbeschreibung aller Fördermaßnahmen erhalten Sie im Internet unter www.forstbw.de/produkte-angebote/foerderung. Stefan Laur, Forstamt Ravensburg, Außenstelle Leutkirch

Landratsamt Ravensburg

Vortrag mit praktischen Tipps am 18. Januar:

Babys erster Brei

Ein Vortrag zum Thema „Babys erster Brei“ am Mittwoch, 18. Januar, um 19 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Außenstelle Leutkirch (Wangener Straße 70) vermittelt Eltern praktische Tipps, wie die Nahrungsumstellung des Kindes von Milch- nahrung auf feste Nahrung gelingt.

Die Veranstaltung beantwortet viele Fragen rund um die Nahrungsumstellung, beispielsweise wann der richtige Zeitpunkt oder was die richtige Beikost ist. Es wird ein Kostenbeitrag von fünf Euro erhoben. Der Vortrag findet in Kooperation mit der Volkshochschule Leutkirch statt. Anmeldung und Information unter Telefon 07561/87187.

Neuer Newsletter-Service des Landratsamts

Ab sofort bietet das Landratsamt Ravensburg mit kostenlosen Newslettern zu verschiedenen Bereichen einen neuen Informations-Service an. Fünf Themen stehen zur Auswahl, über die man sich regelmäßig informieren lassen kann: Stellenausschreibungen, öffentliche Bekanntmachungen, Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse, Informationen aus der Flüchtlings- und Integ-



rationsarbeit sowie Neues aus dem Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben.

Für Landrat Harald Sievers ist das ein weiterer Schritt, um den Bürgerservice des Landratsamts den heutigen Anforderungen entsprechend zu verbessern. Den Mehrwert des neuen Newsletter-Services unterstreicht Sievers am Beispiel der Stellenausschreibungen: „Berufseinsteiger oder anderswo Beschäftigte, die sich eine Arbeit im Team des Landratsamtes vorstellen können, brauchen jetzt nicht mehr daran zu denken, regelmäßig auf unsere Homepage zu schauen, sondern erhalten ohne Aufwand aktuelle Informationen zu allen offenen Stellen per E-Mail in ihr Postfach“. Abonnieren könne man den oder am besten gleich mehrere Newsletter über die Homepage des Landratsamts, www.landkreis-ravensburg.de, unter der Rubrik „Leben im Landkreis – Bürgerservice“.

Kerstin Dold ist neue Klimaschutzmanagerin für den Landkreis Ravensburg

Seit 1. Dezember hat der Landkreis Ravensburg mit Kerstin Dold eine eigene Klimaschutzmanagerin. Die 29-jährige Sozialwissenschaftlerin begleitet die Umsetzung des im Jahr 2015 vom Kreistag beschlossenen Energie- und Klimaschutzkonzepts und der darin enthaltenen Maßnahmen. Gemeinsam mit dem Energieteam des Landratsamts unter Leitung der Ersten Landesbeamtin Eva-Maria Meschenmoser und der Energieagentur Ravensburg führt sie den Qualifizierungsprozess European Energy Award fort, bei dem der Kreis seit dem Jahr 2008 mitmacht und in dem er seitdem wiederholt mit einer Zertifizierung in Gold ausgezeichnet wurde.

„Wir wurden im Jahr 2016 gleich zweimal unabhängig voneinander als bester Landkreis Baden-Württembergs im Bereich der kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik prämiert“, so Landrat Harald Sievers. „Darauf wollen wir uns nicht ausruhen, sondern konsequent an der weiteren Umsetzung unseres Energie- und Klimaschutzkonzepts arbeiten“, beschreibt Sievers den Auftrag der Klimaschutzmanagerin.

So soll Kerstin Dold beispielsweise den weiteren Ausbau und die Beschilderung des Radwegenetzes unterstützen, ein Mobilitätsmarketing voranbringen und im Landratsamt die Auszubildenden zu Junior-Klimaschutzmanagerinnen und -managern qualifizieren. Für die Beruflichen Schulen des Landkreises soll es einen jährlichen Jugendenergietag geben, bei dem Hochschulen und Wirtschaft eingebunden sind. Wichtig seien außerdem ein reger Austausch und eine intensive Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ravensburg, die federführend den Zusammenschluss von Kommunen und Wirtschaft zu einer Energieeffizienz-Region Bodensee-Oberschwaben vorantreibt.

Die neu geschaffene Stelle ist befristet auf drei Jahre und wird zu 65 Prozent vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Klimaschutzmanagerin Kerstin Dold ist unter Telefon 0751/85-1402 sowie per E-Mail an kerstin.dold@landkreis-ravensburg.de zu erreichen.

Zur Person

Kerstin Dold studierte Soziologie an der Universität Konstanz und Humangeographie an der Eberhard Karls Universität in Tübingen. Durch ein Forschungsprojekt über lokale Bürgerbewegungen in Los Angeles lernte sie Stadtentwicklung und Klimaschutz im internationalen Kontext kennen. Während des Studiums und nach dem Masterabschluss arbeitete sie als wissenschaftliche Hilfskraft am Fraunhofer IAO in Stuttgart im Bereich Mobilitäts- und Stadtssystem-Gestaltung.

Wangen und Deuchelried erfüllen weiterhin die lufthygienischen Voraussetzungen als Luftkurort

In Wangen und Deuchelried stand die Überprüfung der Luftqualität zur Bestätigung des Prädikats „Luftkurort“ an. Erforderlich dafür waren u. a. einjährige Messungen nach den Richtlinien des Deutschen Heilbäderverbandes und des Deutschen Tourismusverbandes. Im jetzt vorliegenden Gutachten des Deutschen Wetterdienstes wird bestätigt, dass die lufthygienischen Voraussetzungen für diese Auszeichnung weiterhin erfüllt sind.

Zur Bestätigung des Prädikates „Luftkurort“ für die Stadt Wangen und die Ortschaft Deuchelried ließ das Gästeamt die Luft in den verschiedenen Ortsbereichen analysieren. Gemessen wurde gut ein Jahr lang im Zeitraum März 2015 bis April 2016 an drei Standorten. Am Frauentorplatz, am Freibad und in Deuchelried. Durch die Auswahl der Standorte sollten die lufthygienischen Verhältnisse im gesamten Aufenthaltsbereich von Urlaubsgästen erfasst werden. Die Luftproben wurden auf grobe Staubteilchen (gesamter Grobstaub ohne Blütenpollen), auf „schwarze“ Grobstaubpartikel, auf Blütenpollen sowie auf den Gehalt an Stickstoffdioxid untersucht. Der „schwarze“ Grobstaub entsteht vorwiegend durch den Kraftfahrzeugverkehr, vor allem durch Abrieb der Reifen und des Fahrbahnasphalts sowie beim Heizen mit Holz und Kohle. Feinstaub und Stickstoffdioxid gelangen hauptsächlich durch die Abgase des Verkehrs und im Winter durch Heizungen in die Luft. An der Messstelle am Frauentorplatz enthielt ein Kubikmeter Luft wegen des Verkehrs im Durchschnitt 11,3 Mikrogramm Grobstaub. Erlaubt ist an diesem verkehrsreichen Standort eine mittlere Staubkonzentration von maximal 28 Mikrogramm pro m³. An den Standorten Freibad und Deuchelried wurden Staubkonzentrationen von 6,3 und 6,2 Mikrogramm pro m³ festgestellt.

Erstmals wurde in Wangen auch eine Messung von Feinstaub in Auftrag gegeben. Diese zusätzliche Messung ist freiwillig. Die Messanlage für Feinstaub wurde ebenfalls im sog. Verkehrszentrum am Frauentorplatz installiert. Die Konzentration des Feinstaubes liegt mit 8,4 Mikrogramm im Normalbereich. Dies bedeutet eine Richtwertausschöpfung von 42%. Beim Ruß im Feinstaub wurde mit 0,9 Mikrogramm ebenfalls ein kurortüblicher Wert gemessen, was eine Ausschöpfung des Richtwerts von 52% bedeutet.

Die Belastung durch Stickstoffdioxid wurde ebenfalls gemessen. Das Ergebnis zeigt, dass an allen Standorten die geltenden Richtwerte eingehalten werden konnten.

Wangen und Deuchelried dürfen sich also für weitere zehn Jahre mit dem Prädikat „Luftkurort“ schmücken, bevor die nächste große Überprüfung ansteht.

Action, Fun und Meer

Action, Fun und Meer! – Das Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen

Ein umfangreiches Programm mit mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. für alle im Alter zwischen 6 und 19 Jahren in den diesjährigen Sommerferien an.

Für Kinder und Jugendliche gibt es viele Angebote wie Zeltlager und Strandfreizeiten, bei denen Baden und Relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch Abenteuer- und Sportfreizeiten wie Surf Camps, Actioncamps und Kanoutouren. Das außergewöhnlichste Angebot ist das Delfincamp auf den Azoren. Hier können die Teilnehmenden freilebende Delfine hautnah erleben. Darüber hinaus beinhaltet das Programm auch Sprachreisen nach England und Freizeiten für junge Familien.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuer begleitet, die für ein abwechslungsreiches Programm und eine altersgerechte Betreuung sorgen.

Wer in den Faschingsferien in den Schnee möchte, hat außerdem noch die Möglichkeit sich für Ski- und Snowboardfreizeiten anzumelden.

Die Programmbroschüre kann ab sofort auf www.jugendwerk24.de oder unter (0711) 945 729 111 bestellt werden. Auf der Homepage gibt es zudem viele weitere Informationen zu den Freizeiten und dem Jugendwerk. Finanziell schwächer gestellte Haushalte können Zuschüsse erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch

Neue Leiterin des Rechts- und Ordnungsamts ist Andrea Ebnet

Andrea Ebnet heißt die neue Leiterin des Rechts- und Ordnungsamts im Landratsamt Ravensburg. Am 1. Dezember hat die 34-jährige Juristin und Diplom-Finanzwirtin ihre neue Arbeit in der Kreisverwaltung aufgenommen. Zuvor hatte sie über zweiein-



halb Jahre lang das Dezernat IV für Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum juristisch betreut.

Ebnet folgt auf Susanne Weiser, die Ende September zum Regierungspräsidium Tübingen wechselte. Zum Rechts- und Ordnungsamt gehören die Sachgebiete Staatsangehörigkeits- und Ordnungsrecht mit den Bereichen Waffen- und Sprengstoffrecht sowie Gewerbe- und Gaststättenrecht, der Brand- und Katastrophenschutz sowie die Bußgeldstelle. Ferner unterstützt Ebnet andere Ämter bei rechtlich komplexen Fragestellungen und vertritt in diesem Zusammenhang das Landratsamt auch in gerichtlichen Verfahren. Andrea Ebnet ist zugleich die Datenschutzbeauftragte des Landkreises und damit verantwortlich für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben im Ravensburger Landratsamt.

Heiße Tipps für frostige Tage – damit der Biomüll nicht anfriert

Wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken, steigt das Risiko, dass die Bioabfälle an Wand und Boden der Biotonne festfrieren. Damit sich die Biomülltonne auch in dieser Zeit vollständig entleeren lässt, hat das Abfallwirtschaftsamt im Ravensburger Landratsamt wichtige Hinweise zusammengestellt.

So soll Biomüll nie lose in die Tonne gegeben werden. Optimal ist es, den Boden der Biomülltonne beispielsweise mit Zeitungspapier auszulegen und Essensreste vorher in Zeitungspapier einzuwickeln, schreibt dazu das Abfallwirtschaftsamt in seiner Pressemitteilung. Hervorragend dafür geeignet seien auch Biomülltüten aus Papier, die es in Drogerie- und Supermärkten zu kaufen gibt. Gar nicht verwendet werden dürfen hingegen Plastiktüten jedweder Art, also auch nicht Plastiktüten, die mit dem Zusatz werben, dass sie biologisch abbaubar seien. Wer den Deckel seiner Biotonne immer verschlossen hält, vermeidet nicht nur austretende Gerüche, sondern verhindert zudem auch das Eindringen von Feuchtigkeit. Die Zugabe von Gesteinsmehl oder Gartenkalk bindet Flüssigkeit und vermindert ebenfalls Gerüche. Wird es draußen richtig kalt, dann lohnt es sich, die Biomülltonne erst kurz vor der Leerung nach draußen zu stellen, rät das Abfallwirtschaftsamt.

Weitere Tipps rund um die Bio- und Restmülltonne und das neue Abfallkonzept des Landkreises finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes, www.landkreis-ravensburg.de, unter der Rubrik Abfallwirtschaft ab 2016.

Emmas Glück

Der Bestseller von Claudia Schreiber auf der Bühne
 Das Theater Lindenhof Melchingen zeigt am Sonntag, 15. Januar um 17 Uhr im Konzerthaus Ravensburg „Emmas Glück“ nach dem Roman von Claudia Schreiber. Der Roman war eine überaus erfolgreiche Liebesgeschichte. Heiner Kondschaks Bühnenfassung hat daraus eine ebenso wehmütige wie unterhaltsame Romanze gemacht. »Ein modernes Märchen ohne platte Moral. Durch Musik nicht verklärt, doch politisch aufgeladen«, schrieb der Reutlinger Generalanzeiger.

Auf einem abgelegenen, hoffnungslos verschuldeten Bauernhof lebt die eigenwillige Emma. Mit ihren Schweinen hat sie sich - pragmatisch - eingerichtet und behauptet zugleich ihre Selbstständigkeit gegen die Erwartungen der Außenwelt. Insgeheim aber träumt sie von einem anderen Leben. »Lieber Gott, mach mich reich oder glücklich«, lautet ihr täglicher Stoßseufzer. Eines Nachts wird beides mit einem großen Knall Wirklichkeit. Der sterbenskranke Max wollte sich seinen letzten Wunsch erfüllen, landet aber mit dem gestohlenen Jaguar auf Emmas Bauernhof; und mit dabei eine Plastiktüte voller Geld. Aber mit diesem Glück kommen auch die Probleme. »Plötzlich hat man etwas zu verlieren«, weiß Emma.

Modernes Volksstück nach dem Roman von Claudia Schreiber
 In einer musikalischen Bühnenfassung von: Heiner Kondschak
 Theater Lindenhof Melchingen

Termin: Sonntag, 15. Januar 2017
 Uhrzeit: 17 Uhr
 Einführung: 16.30 Uhr
 Ort: Konzerthaus Ravensburg
 Eintritt: 21/18/15 €, 50% Ermäßigung für Schüler / Studenten

Vorverkauf: Tourist Information Ravensburg, Kirchstr. 16, 88212 Ravensburg, (0751) 82-800, tourist-info@ravensburg.de
 online: www.reservix.de

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen – Beschäftigungspflicht wird jährlich überprüft

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber) sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Wenn sie dieser Vorgabe nicht nachkommen, müssen sie eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Frist endet am 31. März 2017

Zur Überprüfung, ob die Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2016 erfüllt wurde, müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2017 der für ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese gesetzliche Frist kann nicht verlängert werden. Geht die Anzeige verspätet ein oder ist sie unvollständig oder falsch ausgefüllt, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Bundesagentur für Arbeit (BA) versendet Unterlagen zur Überprüfung der Beschäftigungspflicht

Arbeitgeber, die nach Erkenntnis der BA beschäftigungspflichtig sind, erhalten Anfang Januar 2017 die für die Anzeige erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM.

Elektronische Anzeige nutzen

Das Programm REHADAT-Elan unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter <http://www.REHADAT-Elan.de> kostenlos herunter geladen werden. Dort finden die Arbeitgeber außerdem Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms.

Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, die keine Unterlagen erhalten, sind anzeigepflichtig. Sie werden, ebenso wie Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Bedarf haben, gebeten, die Anzeigeunterlagen über den Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit unter <http://www.REHADAT-Elan.de> anzufordern.

Weitere Hinweise können abgerufen werden unter:

www.arbeitsagentur.de > Unternehmen > Arbeitskräfte finden > Ihre Pflichten als Arbeitgeber

Fragen zum Anzeigeverfahren werden Arbeitgebern aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Balingen von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770-333 beantwortet.

Informationsabende des Wirtschaftsgymnasiums, der Wirtschaftsschule und des Berufskollegs der Humpis-Schule Ravensburg

Die kaufmännischen Vollzeitschulen der Humpis-Schule Ravensburg, Sankt-Martinus-Str. 77, laden zu den folgenden Informationsabenden ein:

- **Wirtschaftsgymnasium: Dienstag, 17. Januar 2017**, zwischen 18:00 Uhr und 19:30 Uhr werden die verschiedenen wirtschaftlichen Profile sowie alle sonstigen Unterrichtsfächer in den Klassenzimmern anschaulich vorgestellt und um 19:30 Uhr findet im Hörsaal 012 ein allgemeiner Informationsvortrag zum Bewerbungsverfahren und zu den Aufnahmebedingungen des Wirtschaftsgymnasiums statt.
- **Wirtschaftsschule: Mittwoch, 18. Januar 2017**, um 19 Uhr informiert die zweijährige kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) Uhr im Hörsaal 012 über ihr kaufmännisches Profil, ihre verschiedenen Wahlfächer und die sonstigen Aktivitäten über den regulären Unterricht hinaus.
- **Berufskolleg: Donnerstag, 19. Januar 2017**, um 19 Uhr stellen sich die Schularten des kaufmännischen Berufskollegs (Berufskolleg I/II, Berufskolleg Fremdsprachen, BKFH) im Hörsaal 012 vor.



Zugangsvoraussetzungen:

In das **Wirtschaftsgymnasium** können Bewerber aus allgemeinbildenden Gymnasien mit einem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 1 sowie Bewerber mit Mittlerer Reife aus Real-, Werkreal- und Berufsfachschulen mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und mindestens der Note „ausreichend“ in jedem dieser drei Fächer aufgenommen werden. Das Wirtschaftsgymnasium vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife.

In die **Wirtschaftsschule** können Hauptschüler, Realschüler oder Gymnasiasten nach der 8. oder 9. Klasse sowie Schüler nach Abschluss des Berufseinstiegsjahres aufgenommen werden. Die Schüler erwerben an der Wirtschaftsschule nach zwei Jahren die Mittlere Reife verbunden mit einer beruflichen Grundbildung. Diese Schulart bietet eine gute Basis für kaufmännische Berufe aber auch für weiterführende berufliche Schulen. Dass die Wirtschaft diese Art der besonderen Mittleren Reife schätzt, zeigt die große Übernahme der Absolventen in anspruchsvolle Ausbildungsberufe. In die **kaufmännischen Berufskollegs** können Bewerber aus allgemeinbildenden Gymnasien mit einem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 sowie Bewerber mit Mittlerer Reife aus Real-, Werkreal- und Berufsfachschulen aufgenommen werden. Ziel beim kaufmännischen Berufskolleg ist das Erlangen der Fachhochschulreife. Anmeldeschluss für alle Schularten ist der 1. März 2017

Weitere Informationen zu den einzelnen Schularten erhalten Sie auch im Internet unter www.humpis-schule.de

2017 grundlegende Neuerungen bei der Pflege

Grundlegende Neuerungen gibt es ab Januar 2017 bei der gesetzlichen Pflegeversicherung. Statt in drei Pflegestufen werden Betroffene fortan in fünf Pflegegrade eingestuft. Entgegen der Praxis der vergangenen 22 Jahre gilt nun als Maßstab nicht mehr der Hilfebedarf bei körperlichen Verrichtungen in Alltag sondern der Grad der Selbstständigkeit. Die vom VdK lange geforderte Pflegereform trägt auch den Belangen Demenzkranker Rechnung. Wer bereits eingestuft ist, wird ohne Antrag ins neue System übernommen. Dabei werden Pflegebedürftige mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen automatisch in den im Vergleich zur bisherigen Pflegestufe nächsthöheren Pflegegrad übergeleitet. Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz gelangen automatisch in den übernächsten Pflegegrad. Zudem sieht der Bestandsschutz vor, dass Pflegebedürftige durch die Überleitung finanziell nicht schlechter gestellt werden. Detailinformationen gibt es bei den Pflegestützpunkten, den Krankenkassen, beim Sozialverband VdK (www.vdk-bawue.de), wo auch eine Broschüre erhältlich ist, sowie bei der VdK Patienten- und Wohnberatung in Stuttgart (www.vdk.de/patienten-wohnberatung-bw/).

Auch 2017 mit dem VdK in alle Welt

Auch im neuen Jahr kann man mit „VdK Reisen“, dem Reisebüro des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, in interessante Länder und Regionen. Im Mai 2017 gibt es eine spezielle Mitglieder-

gruppenreise an die Algarve (Portugal) und an die Costa de la Luz (Andalusien). Das VdK-Reisebüro kann auch Individualreisen für Mitglieder und andere Interessierte vermitteln. Darüber hinaus kann man mit vielen der rund 1200 VdK-Ortsverbände auf Tour. Die ehrenamtlich tätigen Ortsverbände führen regelmäßig Tagesausflüge durch, manchmal auch Kurzreisen. In diesen örtlichen VdK-Gruppen findet zudem das gesellige Vereinsleben mit seinen Treffen, Bunten Abenden, Kaffeenachmittagen und Informationsveranstaltungen statt. Viele Ortsverbände, ebenso die 52 VdK-Kreisverbände, sind mit eigenen Internetseiten im Netz (Links über www.vdk-bawue.de). Das VdK-Reisebüro (www.vdk-reisen.de) befindet sich in der Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 619 56-82 oder -85, vdk-reisen-bw@vdk.de.

Sparwochen-Spendenaktion der Raiffeisenbank Ravensburg eG ein voller Erfolg Kindergärten in der Region freuen sich über insgesamt 5.600 Euro.

Im Rahmen der Sparwoche hat die Raiffeisenbank Ravensburg alle Kinder und Jugendliche im Geschäftsgebiet dazu aufgerufen ihr Ersparnis auf das Sparkonto einzuzahlen und sich im Gegenzug ein attraktives Präsent abzuholen. Von diesem Angebot wurde zahlreich Gebrauch gemacht und über 230.000 Euro wurden im Laufe der Woche eingezahlt.

Doch nicht nur die Teilnehmer der Sparwoche wurden mit einem Präsent für ihr Sparen belohnt – auch 28 Kindergärten in der Region können sich freuen. Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ floss pro Einzahlung eines Kinds bzw. Jugendlichen während der Sparwoche ein Euro in einen Spendentopf für die Kindergärten. Am Ende wurde diese Summe nochmals ordentlich aufgestockt, sodass nun jeweils 200 Euro an 28 Kindergärten ausgeschüttet wurden. „Wir freuen uns, mit unserer Spendenaktion den Nachwuchs in unserer Region mit insgesamt 5.600 Euro unterstützen zu können. Hoffentlich tragen unsere Spenden dazu bei, einige schöne Projekte realisieren zu können“, sagt Vorstandssprecher Arnold Miller. Die Geschäftsstellenleiter übergaben nun die Spendenschecks an die Vertreter der Kindergärten vor Ort.

Ein weiteres Highlight der großen Sparwoche war der Kinotag: Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Kinosaal zeugte von dem enormen Interesse der Kinder und Jugendlichen, die sich auf Einladung der Raiffeisenbank Ravensburg eG gemeinsam den Film „Pets“ anschauten. Und so steigt bereits jetzt die Vorfreude auf die Sparwoche im Jahr 2017!



Veranstaltungskalender

13. - 22. Januar 2017

Januar		Beginn:			
17.1.	Di	Seniorenachmittag Amtzell/Pfärrich	14.00	Haus der Gemeinde	Seniorengruppe Amtzell/Pfärrich
18.1.	Mi	Winterversammlung	13.30	Heugabel Bottentann	Landfrauen Amtzell-Pfärrich
19.1.	Do	Sitzung des Kirchengemeinderates	20.00	Haus der Gemeinde	Kath. Kirchengemeinde
20.1.	Fr	"... Hinein ins Jubiläumsjahr" 30 Jahre LF Amtzell-Pfärrich e.V.	14.00		Landfrauen Amtzell-Pfärrich
20.1.	Fr	Hauptversammlung Bürgerwehr Amtzell	20.00	Gasthaus Zum Ochsen in Pfärrich	Bürgerwehr Amtzell
21.1.	Sa	Neujahrsfeier des CDU-Ortsverbands Amtzell	19.30	Syrgensteinsaal	CDU-Ortsverband
21.1.	Sa	Kabarett "Runzel und Stilzchen"	20.00	Reichlin-Meldegg-Saal	Arbeitskreis Dorfkultur



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Die Zieglerschen Behindertenhilfe Ambulante Dienste

88212 Ravensburg
 Tel: 0151-1823 6607
graf.ulrike@zieglersche.de

Wir bieten Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige im Landkreis Ravensburg

Ambulant Betreutes Wohnen
 Persönliches Budget
 Betreutes Wohnen in Familien
 Familienunterstützender Dienst
 Freizeit und Reisen

Brass meets Choir

Blechbläserquintett Pentaton trifft De-Chor, gospel & more

Unter diesem Motto präsentiert der De-Chor gospel & more sein neues Konzertprogramm am Samstag, den 28. Januar um 19 Uhr und am Sonntag, 29. Januar um 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Deuchelried.

Von bekannten Filmmusiktiteln bis hin zu jazzig bluesigen Nummern wird das Bläserquintett Pentaton zusammen mit dem Deuchelrieder Gospelchor das Publikum unterhalten. Der Eintritt ist frei.

Schwäbischer Albverein

Winterwanderung SAV mit Familiengruppe am Sonntag, den 15.01.2017 am Hochhädrich

Die Familiengruppe des Schwäbischen Albvereins lädt dieses Jahr die Erwachsenen der Ortsgruppe Wangen zu einer Winterwanderung am Hochhädrich bei Oberstaufen ein.

Wie immer treffen wir uns am Sonntagmorgen **um 10.00 Uhr** auf dem Parkplatz 14 des Argencenters in Wangen neben den Fahrradboxen. Sofern möglich und gewünscht geht es in Fahrgemeinschaften dann Richtung Oberstaufen/Steibis - Hittisau und Riefensberg in das verlockende Skigebiet der Alpenarena Hochhädrich.

Gemeinsam wandern wir unterhalb des Hochhädrich, vom Parkplatz des Skiliftes, auf schönen Winterwanderwegen zur Alpe Hörmoos bzw. Hochwies. Auf einem Rundweg geht es danach zurück über Kojen zum Ausgangspunkt. Selbstverständlich können wir in eine Alpe einkehren, um uns bei den winterlichen Temperaturen zu erwärmen und zu stärken.

Kinder und Junggebliebene dürfen selbstverständlich ihre Schlitten und Bobs mitbringen, da es unterwegs immer wieder Gelegenheiten zum Rodeln gibt. Bitte winterfeste Ausrüstung und Wanderstöcke mitnehmen. Trittsicherheit im Schnee ist erforderlich.

Gäste sind natürlich herzlich willkommen! Ansprechpartner bei Fragen ist:

Andreas Kapahnke, Tel. 07528/6580, E-Mail: AndreasKapahnke@web.de Weitere Informationen findet Ihr auch unserer neuen Homepage: www.wangen-allgaeu.albverein.eu/familien/

Musikball 2017 des Musikvereins Karsee mit erstmals zwei Vorstellungen

Vorhang auf und „Lasst die Puppen tanzen“. Unter diesem Motto findet der diesjährige traditionelle Fasnetsball des Musikvereins Karsee statt, für welchen die Karseer Musikanten bereits in die Proben gestartet sind.

Erstmals wird in diesem Jahr der Vorhang nicht wie bisher nur am Fasnetsamstag, 25.02.2017, aufgehen, sondern noch zusätzlich auch am Fasnetssonntag, 26.02.2017. Beide Vorstellungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Karsee.

Karten für beide Vorstellungen können im Vorverkauf ab sofort bei Dagmar Drumm unter 07506/95 15 85 von 18.00-20.00 Uhr reserviert und am Abend der Vorstellung bis 19.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

Pater Gerhard „unterwegs im Ländle“

Vortrag zum Thema „Von Wurzeln und Rinden“ im Landgasthof „Zur Sonne“ in Leupolz

Pater Gerhard lässt sie im Landgasthof „Zur Sonne – dort wo mit Herz bewirtet und gekocht wird!“, teilhaben an der vielfältigen Welt der Kräuter. Bereichert mit einer passenden Kleinigkeit des Küchenchefs erwartet Kräuter- und Küchenfans ein bunter Abend für alle Sinne.

Am Donnerstag, den 19. Januar wird Pater Gerhard Wissenswertes über das Thema „Wurzeln und Rinden“ vermitteln.

„Von Wurzeln und Rinden wollen wir künden!“

Baldrian und Beinwell, Blutwurz und Engelwurz, Alant und Karde, Bärwurz und Nelkenwurz - viele Pflanzen haben heilkräftige Wurzeln und Rinden, die man ernten und nutzen kann. Tauchen Sie ein in das uralte Wissen, das sich um Tee, Tinkturen, Wein, Heilöl, Salbe und Mischungen zum Räuchern rankt.

Auch Rezepte zum Genießen aus Wurzeln von Heilpflanzen und alten Gemüsesorten werden ausgegraben. Pater Gerhard lädt Sie ein die verborgenen Schätze kennenzulernen.

Beginn ist um 18.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 15,- Euro

Anmeldung bitte direkt bei den Wirtsleuten:

Annette und Michael Kronenwett

Kißlegger Str. 25, 88239 Wangen-Leupolz

Tel. 0 75 06 95 16 940

Info@zur-sonne-leupolz.de

www.zur-sonne-leupolz.de

Pater Gerhard, lebt in Ebenweiler im Brunnenhof, ist Mönch in der Welt und Mitglied einer ökumenischen Zisterzienserkongregation, dem Orden von Port Royal (OPR) und Priester der Christ-Katholischen Kirche in Deutschland, die der altkatholischen Kirchenunion von Scranton angehört.

Erdverbunden und dennoch himmelwärts strebend versucht er, eine Ahnung vom Reich Gottes, das meint die Achtung vor der Wunderwelt seiner Schöpfung, seine Weite, Freiheit und Barmherzigkeit und den Nutzen der uns daraus erwächst ansatzweise Wirklichkeit werden zu lassen.

www.brunnenhof-kraeuter-und-mehr.de

Einladung zum Frauenfrühstück

Kontakte, die Freude bringen

Alle Frauen sind herzlich eingeladen

Termin: Samstag, 21. Januar 2017, 9.00 Uhr

Ort: Cafeteria Rosenharz

9.00 Uhr Beginn Frühstück

10.00 Uhr Beginn Vortrag

Unser **Thema** in diesem Jahr:

Damit die Zeit nicht verrinnt -

dem Leben Tiefe geben

mit Josef Epp, Bad Grönenbach

Der Autor, Religionslehrer und Klinikseelsorger zieht die Zuhörer in seinen Bann.

Er trifft nicht nur den Kopf, sondern auch das Herz.

Unkostenbeitrag: 12,- Euro

Es lädt ein das

Frauenbund-Team

Tennisclub Bodnegg e.V.

Einladung zum Hallen-Bändeles-Turnier !

Termin: Sonntag, den 29. Januar 2017

Ort: Sportarena Tettngang

Beginn: 10:30 Uhr

Bitte pünktlich erscheinen, da wir ab 11:00 Uhr mit dem Spielen beginnen möchten !

Es stehen uns drei Plätze bis 14:00 Uhr zur Verfügung

Spielmodus: Wie immer

Anmeldung: Telefonisch bei Hanspeter Hirt (07520/2772)

Bitte frühzeitig anmelden

Der Vorstand


(boku) bodnegg kulturell e.v.

Das neue Programm 2017/1 ist online:

www.boku-bodnegg.de

und liegt als Flyer überall in Bodnegg aus.

Samstag, 21. Januar 2017 um 20 Uhr noch im Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

Uli Masuth - Kabarett

„Und jetzt die gute Nachricht!“

Die Presse schrieb: Uli Masuth nutzt nicht nur den „Degen“ Ironie, sondern auch das mächtige „Schwert“ Sarkasmus, sein Stil ist ziel- und treffsicher, geistvoll und respektlos auf erstaunlich hohem Niveau. Ein charmanter Boshaftigkeitenplauderer, der die Lachmuskeln seines Publikums zu strapazieren weiß.

Eintritt 12 Euro; Mitglieder, Schüler, Studenten 9 Euro. VVK im Weltcafé Rupp nur bis 8.1. Danach Reservierung und Infos unter 07520-914270 (zeitweise AB).

ski freunde bodnegg e. V.

Stepaerobic/Skigymnastik

Nach den Weihnachtsferien starten wir mit der Stepaerobic und der Skigymnastik wieder am Mittwoch, dem 11.1.2017. Die Stepaerobic beginnt um 19:15 Uhr, die Skigymnastik um 20:15 Uhr. Beides findet in der Sporthalle Bodnegg statt.

Unsere Übungsleiterin Mary Gerstenberg freut sich über rege Beteiligung.

Selbstverständlich sind auch „Neulinge“ herzlich willkommen. Es darf auch erstmal ein paar mal „geschnuppert“ werden. Die Skigymnastik ist so aufgebaut, dass alle Altersstufen und Teilnehmer unterschiedlicher Konditionsstärke mitmachen können.

Dieter Franke

Kleiderbörse - Frühjahrsbörse Vogt

Frühjahrsbörse am Samstag 11.03.2017 - Sirgensteinhalle Vogt 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Angeboten wird gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Damenoberbekleidung, Spielsachen, Kinderwaren, Kinder-Autositze, alles was rollt, gebrauchte Tupperware usw.

Tel. Nummernvergabe für alle ab 30.01.2017

Nähere Infos im Internet unter:

homepage: kleiderboersevogt.beepworld.ded

Kinderkleiderbasar Obereisenbach/Krumbach

Verkaufsnummernvergabe am Montag den 16.01.2017

Am Samstag den 11.03.2017 findet von 13.30 - 15.30 Uhr wieder der Frühjahr-Sommerbasar in der Mehrzweckhalle in Obereisenbach statt.

Wer etwas verkaufen möchte bekommt Infos und Kundennummer am Montag den 16.01.2017

Unter folgenden Telefonnummern.

8.30 Uhr - 10.00 Uhr 0152/51051564

17.00 Uhr - 19.00 Uhr 0152/51051565

Anzeigen helfen verkaufen!

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Anzeigen-Info

Ursula Müller und Andrea Starz beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen sie in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222 - 70
Fax 07154 8222 - 15
anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

MASCHINEN-/ANLAGENFÜHRER (m/w)

für Biogasanlagenbetrieb, in Teil- oder Vollzeit zum sofortigen Eintritt gesucht.

Kenntnisse in EDV und Elektrotechnik von Vorteil.

AWB Amtzell GmbH

Große Halde Korb 1 · 88279 Amtzell

o 75 20 / 92 36 85 · info@awb-amtzell.de


DO-X 1929
 RESTAURANT / CAFÉ



Jeder Mensch kann ein Pionier sein – so lautet die Kernbotschaft des Dornier Museum Friedrichshafen, welches 100 Jahre spannende Luft- und Raumfahrtgeschichte erlebbar macht.

Für das **DO-X Restaurant** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit** einen

RESTAURANTLEITER (m/w)

Es erwarten Sie geregelte Arbeitszeiten!

Weitere Informationen finden Sie unter www.dorniermuseum.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen bitte an:

Dornier Event GmbH, Frau Melanie Sensor,
 Claude-Dornier-Platz 1, 88046 Friedrichshafen
 Tel. +49 7541 487 36 13, E-mail: melanie.sensor@dorniermuseum.de



Für den FREIZEITPARK RAVENSBURGER SPIELELAND
suchen wir

Mitarbeiter (m/w)

für die Zeit ab Mitte März bis Anfang November 2017
für mindestens drei Monate.

Nähere Infos finden Sie unter
www.spieleland.de/jobs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH
Personalwesen

Am Hangenwald 1, 88074 Meckenbeuren/Liebenau

Holz3** au**3** Planung Leitner**

**Wir suchen ab sofort:
Einen Zimmerer/-in oder
Zimmerermeister/-in**

Wir sind ein erfolgreiches und zukunftsorientiertes Unternehmen, welches seit 10 Jahren im Bereich Holzbau, Innenausbau, Sanierung, Dachdeckung und Außengestaltungen sowie Planung tätig ist.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen motivierten neuen Mitarbeiter:

- Du verfügst über eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Du arbeitest gerne selbständig
- Du bist flexibel, teamfähig und engagiert

KONTAKT:
Holzbau/Bauplanung Leitner
Walter Leitner
Spiesberg 6
88279 Amtzell
info@leitner-holzbau.de
Telefon: 07520/92 39 03

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

BAUGRUND 400 bis 3.500 qm
GESUCHT
07528-975 000
AUSBAUHAUS ab 99.000 €

allkauf
DAS HAUS ZUM LEBEN.

MIETGESUCHE

Junge berufstätige Frau sucht baldmöglichst eine
2- bis 3-Zi.-Wohnung
Telefon 01 62 / 2 43 50 08

VERMIETUNGEN

140 m² große, schöne und günstige Gewerbefläche zentral in Amtzell, Wangenerstr. 12, zu vermieten.

Telefon
01 52 -
34 56 32 91
oder
0 75 20 -
60 82

GESCHÄFTSANZEIGEN

 **Bestattungshaus Zimmermann**
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel.: 075 29 - 9135735	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel.: 07 51 - 569 388 33	Büro Ravensburg: Pfannenstiel 39 88214 Ravensburg Tel.: 07 51 - 569 388 33
--	--	--

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Dogy Dog Kindermoden
!!! Winteraktion !!!
%%% 30 % % %
auf die gesamte Winterware
Kinderbekleidung zu super günstigen Preisen,
in bester QUALITÄT von Größe 50 - 128



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:30 - 14:00 Uhr

Dogy Dog Kindermoden
Bärbel Krohmer GmbH
Rosenstraße 11
88212 Ravensburg
Telefon 0751 - 36187775
www.dogy-dog.de

SEITZ HAUSTECHNIK
Fachbetrieb für
Sanitär Heizung Solar Lüftung
88289 Waldburg

Tel. 0 75 29 - 63 40 08 Mobil 01 71 - 6 94 51 05
Fax 0 75 29 - 63 41 15 e-Mail: g_seitz@t-online.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt



Bosch Vermögensmanagement

provisionsfrei - unabhängig - transparent

Geldanlage | Zweitmeinung | Family Office
ab einem Anlagevolumen von 250.000 €

www.honorarberatung-bosch.de 07520/915088

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!

Sichern Sie sich unseren Winterrabatt bis Ende Februar!
Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.

Staudinger GmbH - Baienfurt - Tel. 0751 41004

Weniger* ist mehr!

WUSSTEN SIE? AUCH EIN STARKER RÜCKEN KANN SCHMERZEN!

Um dauerhaft von Ihrem Fitnesstraining profitieren zu können, braucht es einen ausgewogenen Trainingsplan und professionelle Betreuung. Wir kombinieren Physiotherapie und Medizinische Fitness für spürbar mehr Gesundheit. ***Testen Sie uns die ersten 3 Monate zum halben Preis: Gesundheitszentrum-Abbing.de**

GESUNDHEITZENTRUM ABING
Physiotherapie & Medizinische Fitness

BEILAGEN-HINWEIS:

Der heutigen Ausgabe liegt ein Flyer der Metzgerei Wetzel bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung. *Der Verlag*

OFEN- BAUER in WALDBURG

Planung - Neubau - Wartung - Reparatur - Modernisierung
Austauschgeräte für veraltete Ofenfeuerungen,
wir helfen schnell - sauber und preisgünstig und können
dabei Speicherung, Wirkungsgrad und Bedienkomfort
Ihres Ofens deutlich verbessern.

Unsere Erfahrung, - unser handwerkliches Können,
für gesunde, behagliche, umweltfreundliche Wärme
seit 1909 - in der 3. Generation

Tel.07529-21 79 kachelofenfranzbauer@Yahoo.de

Bodnegg-Rotheidlen | **K. GUTEKUNST**
WASSER · WÄRME · LUFT

Du bist zuverlässig und bereit für Neues?
Dann suchen wir Dich zur Ergänzung
für unser Team!

FÜR HEIZUNG / SANITÄR

Selbstständigen Monteur
Helfer

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

Birkenstraße 6
88285 Bodnegg-Rotheidlen

Tel.: + 49 (0) 75 20 / 924 925-0 • E-Mail: info@gutekunst-wwl.com

Für den Winter gerüstet?

- Streusalz
- Gasflaschen
- Holz- & Kohlebriketts
- Winterbekleidung & Handschuhe
- Schneeschaufel

Weingarten // Argonnenstraße 15
Tel. 0751.42050
Vogt // Schachenstraße 4
www.mayer-baustoffe.de

MAYER
Baustoffe / Fliesen